

INNU(NG)VATION

SHK Sommerfest 2024



Festschrift zum Sommerfest
am 14.09.2024



INNUNG KÖLN
SANITÄR HEIZUNG KLIMA

VEO

The Joy of Bath

Erleben
Sie VEO YUNA
in Ihrer Nähe



veobad.de

Baden Sie im *Japandi-Style!*

Richter+Frenzel BäderStore Köln-Ehrenfeld

Widdersdorfer Straße 205 • 50825 Köln-Ehrenfeld • T 0221 5404-0 • F 0221 5404-247

E-Mail info.koeln@r-f.de

Herzlichen Dank an die Unterstützer!

Die Innung Sanitär Heizung Klima Köln dankt allen Firmen und Kooperationspartnern, die durch Anzeigenwerbung zum Entstehen der Festschrift beigetragen haben.

Seite 108	Buderus
Seite 83	Deutsche VORTEX GmbH & Co.KG
Seite 27	Elmer GmbH & Co.KG
Seite 67	Geberit Vertriebs GmbH
Seite 89	Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Seite 37	G.U.T. BACH & WESCO
Seite 115	GVG Rhein-Erft GmbH
Seite 47	Kemmerling Gebäudetechnik
Seite 13	Korsing, Fachgroßhandlung Haustechnik
Seite 92	Neugart Gebäudetechnik KG, Elements Bonn
Seite 31	Pietsch Köln-West Santos GmbH & Co.KG
Seite 60	RheinEnergie AG
Seite 2	Richter + Frenzel BäderStore
Seite 65	ROKIS Rohr- & Kanalreinigungs-Schnelldienst GmbH
Seite 45	Viessmann Verkaufsniederlassung Köln-Bonn
Seite 95	Water Cryst
Seite 116	Wilo SE

Allen Freunden und Partnern aus dem Fachgroßhandel, aus der Industrie und dem Dienstleistungsbereich sowie allen Versorgungsunternehmen, welche die Festschrift zum Sommerfest 2024 mit Werbekostenzuschüssen unterstützt haben, danken wir herzlich. ■



aus dem Inhalt

Danksagung	3	Tagung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer zu Köln	42
Grußworte		Das designierte Kölner Dreigestirn der Session 2024 ist aus der SHK-Branche	44
Marc Schmitz	6	Montage von Wärmepumpen nur mit	
Michael Hilpert	8	Zertifizierung	46
Nicolai Lucks	9	Azubibegrüßungstag 2023	48
Ulrich Grommes	10	Interview mit RTL West	49
Hans-Peter Wollseifer	11	Großer Preis des Mittelstandes	50
Henriette Reker	12	Mitgliederversammlung des	
Andreas Feicht	14	Fachverbandes SHK NRW	51
Claudia Greven-Thürmer	16	Das Morgenmagazin in der Innung	52
		Umsetzungshilfen zum GEG	53
Festprogramm		Schulung für Studierende der TH Köln	53
Herzlich Willkommen	17	Herbst-Mitgliederversammlung 2023	54
Linus	18	KfW stoppt Förderungen	55
Tacheles	20	Interview mit Patrick Lohmar	56
DJ Jürgen Bender	22	Mitgliederversammlung der	
		Meisterstiftung e.V.	58
Rund um die Innung			
Die ersten 100 Tage als Geschäftsführer	24	Rückblick 2024	
Frühjahrs-Mitgliederversammlung 2023	26	Sitzung der KG Kölsche Lübbüggele e.V.	60
		Langfristige Tarifabschlüsse für	
Aufbau unserer Innung		die SHK-Branche	61
Vorstand und Geschäftsführung	28	Neuer Geschäftsführer der Innung	62
Ihre Ansprechpartner	29	Besuch des Kölner Dreigestirns	64
Aufgaben und Service	30	Ausbildungsbörsen 2024	66
Sachverständige für das SHK-Handwerk	32	SHK+E Essen zeigt die neue	
		Die Haustechnik von Morgen	68
Rückblick 2023		Besuch der Agentur für Arbeit	70
Französische Partnerkammer zu Besuch	34	Dr. Erik Werdel neuer	
Fronleichnamsprozession	36	Hauptgeschäftsführer der HWK Köln	71
CDU Köln zu Besuch	36	Austauschtermin zwischen ZVSHK	
Verlängerung des Kooperationsvertrags mit der TH Köln	37	und Innung SHK Köln	72
Lossprechungsfeier 2023	38	Besuch der Gebäudewirtschaft	
NRW führt die Meisterprämie ein	39	der Stadt Köln	74
ÖkoFEN - Europas Spezialist für Pellet-		AZUBI-MEETUP	76
heizungen und grüne Energie	40	Erfolgreiche Mitgliederversammlung	78
Arbeitssicherungsunterweisung für Azubis	41	Positive Weichen für die Zukunft	80

Willkommen an Bord	82
Grüne Transformation in Rom	84
75 Jahre Zentralverband SHK	85
Lossprechungsfeier 2024	86
Die E-Rechnung kommt	88
CDU - Bundestagsabgeordnete Serap Güler zu Gast	90
Fort- und Weiterbildung	
Seminar- und Schulungsübersicht	92
Die Innung in Zahlen	94
Mitgliedsbetriebe	96
Gastmitglieder	105
Die Kreishandwerkerschaft	106
Fachverband SHK-NRW	
Wir für Sie: Fachverband SHK NRW	108
Ihre Innung - Teil einer starken Gemeinschaft in NRW	109
Ihre Ansprechpartner	110
Die Sponsoren	114

Impressum

Herausgeber:

Innung Sanitär Heizung Klima Köln
Körperschaft des öffentlichen
Rechts

Rolshover Str. 115

51105 Köln

Telefon (0221) 83712-0

Telefax (0221) 83712-55+56

info@shk-innung-koeln.de

www.shk-innung-koeln.de

Fotos:

Innung SHK Köln

Kreishandwerkerschaft

Fachverband SHK NRW

Adobe Stock

Umsetzung:

Kirsten Baarz

kbaarz@netcologne.de

Grußwort des Obermeisters Marc Schmitz

Liebe Freunde und Freundinnen der Innung Sanitär Heizung Klima Köln!

Es ist mir eine besondere Freude, dass wir zum ersten Mal ein Sommerfest anstelle des traditionellen Herbstfestes feiern.

Genau wie die Veranstaltung hat sich im letzten Jahr vieles geändert. Zum einen aufgrund der politischen Situation und neuer Gesetze, zum anderen aufgrund unseres eigenen Anspruchs, für die Mitglieder da zu sein. Mit unserem Kompetenzzentrum für Gebäude und Energietechnik setzen wir weiterhin auf eine zukunftsorientierte Vorgehensweise, um unsere Vorreiterrolle zu stärken.

So haben wir seit zwei Jahren zahlreiche Vorträge und Informationen zum Heizungsgesetz durchgeführt und herausgegeben. Auch haben wir seit geraumer Zeit viele Politiker und Entscheidungsträger kontaktiert, um diese in unserer Innung begrüßen zu können. Hierbei wurde die Notwendigkeit unserer Arbeit für die Gesellschaft und auch das Thema BK-10 in Porz mit den dort unhaltbaren Zuständen diskutiert. Maßgeblich durch unseren Einsatz ist Bewegung in der Sache und es zeichnet sich nun nach über 30 (!) Jahren eine Wendung zum Guten ab.

Als Innung SHK Köln sind wir mit fünf Delegierten beim Fachverband in Düsseldorf vertreten. Somit sind wir auch auf der branchenbezogenen Landesebene als ein Schwer-



gewicht zu bezeichnen. Wir, die SHK-Branche in Köln, haben anders als die meisten Berufsgruppen steigende Ausbildungszahlen. Dennoch bedarf es weitere Anstrengungen, um die sinkende Zahl und den hohen Bedarf der Fachkräfte in den nächsten Jahren zu kompensieren.

Um allen eine qualifizierte Ausbildung zu gewährleisten, hat die Innung SHK Köln in den letzten Jahren erhebliche Aufwendungen betrieben. So wurde eine Abwasserwand installiert, die Hydraulikwand wurde digitalisiert, das Wärmepumpenlabor erneuert und die

Verwaltung umgebaut. Auch in die Homepage, das Buchungssystem und in viele weitere digitale Themen wurde investiert.

Das Portfolio an Seminaren, Weiter- und Ausbildungen wurde vergrößert. So haben wir uns auch der Entwicklung angepasst und den Bereich der Elektrotechnik verstärkt. Dies alles führte wiederum dazu, dass sich der Kundenkreis ebenfalls vergrößert hat. Von Großhändlern über Hausverwaltungen, Feuerwehr und technische Mitarbeiter*innen von kommunalen Verwaltungen bis hin zu den Unternehmen, die Ihre Mitarbeiter*innen schulen möchten, begrüßen wir alle in der Innung.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Innungsteam. Das Kollegium hat mich bei der dreimonatigen kommissarischen Geschäftsführung uneingeschränkt unterstützt. Sie leisten täglich sowohl in den Werkstätten, Klassenräumen und in der Verwaltung eine großartige Arbeit. Auch den Prüfungsausschüssen möchte ich danken. Diese und die vielen anderen ehrenamtlich tätigen Kolleginnen und Kollegen sind die Säulen im Handwerk. ■

Herzlichst Ihr
Marc Schmitz, Obermeister



KompetenzZentrum
▶▶ Gebäude- und Energietechnik

Grußwort des ZVSHK-Präsidenten Michael Hilpert

Sehr geehrte Mitglieder der SHK Innung Köln, liebe Freunde des Kölner SHK-Handwerks!

Leider kann ich heute aufgrund anderer terminlicher Verpflichtungen nicht bei Ihnen in Köln sein. Ich bedauere das sehr, freue mich aber über die Möglichkeit, Ihnen auf diesem Wege im Namen des Zentralverbands Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) zu Ihrem diesjährigen Sommerfest die besten Wünsche und Grüße zu übermitteln. Denn dieses Fest ist nicht nur eine Gelegenheit, um gemeinsam zu feiern, sondern auch ein Ausdruck der starken Gemeinschaft und des Zusammenhalts innerhalb unseres Handwerks.

Die SHK-Innung Köln ist seit vielen Jahren ein herausragendes Beispiel für erfolgreiche Zusammenarbeit innerhalb unserer Verbandsorganisation. Die enge und vertrauensvolle Beziehung zwischen Ihrer Innung und dem Zentralverband ist für uns von großem Wert. Denn dieser intensive Austausch hilft uns sehr dabei, zahlreiche Projekte im Interesse der Mitgliedsbetriebe unserer Verbandsorganisation zu verwirklichen.

In Zeiten des Wandels und der Herausforderungen ist es umso wichtiger, auf starke Partnerschaften und ein solides Netzwerk bauen zu können. Ihre Innung trägt maßgeblich dazu bei, dass wir als Verband kraftvoll und einflussreich agieren können. Dafür möchte ich Ihnen meinen herzlichen Dank aussprechen.



Ich wünsche Ihnen allen ein wunderbares Sommerfest, inspirierende Gespräche und viele unvergessliche Momente. Möge unser gutes Verhältnis auch in Zukunft weiterhin wachsen und gedeihen. ■

Ihr

Michael Hilpert
Präsident

Grußwort des Kölner Kreishandwerksmeisters Nicolai Lucks

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Es ist eine schöne Tradition, dass die Innung Sanitär Heizung Klima Köln ihre Mitglieder zu Festen einlädt – dieses Jahr erstmals zu einem Sommerfest.

Gefeiert wird im kürzlich neueröffneten Parkcafé im Rheinpark und damit in einem ganz besonderen Ambiente. Das ansprechende Musik- und Unterhaltungsprogramm verspricht einen angenehmen und geselligen Abend. Es ist mir daher Freude und Ehre zugleich, Gast an diesem Festabend zu sein.

Die Kreishandwerkerschaft Köln, die 30 Innungen mit 3.500 Innungsbetrieben als Mitglieder führt, zeigt sich glücklich, dass die Innung Sanitär Heizung Klima Köln zu den starken und attraktiven Innungen Kölns zählt, die das ganze Jahr über mit Engagement und Vitalität ihren Mitgliedern ein umfangreiches Leistungsspektrum anbieten. Neben den beachtlichen Leistungen im Bereich Aus- und Weiterbildung ist die Innung auch im geselligen Bereich bemerkenswert aktiv.

Es ist schön, mit den Kolleginnen und Kollegen der Innungsfamilie angenehme Stunden zu verbringen und vom Alltag abschalten zu können. Ein solches Fest in einem so festlichen Rahmen ist Ausgleich für viele Stunden harter Arbeit.



Ich wünsche allen Gästen des Sommerfestes 2024 einen schönen und harmonischen Abend und freue mich auf schöne Stunden in guter Gesellschaft mit guter Stimmung! ■

Ihr

Nicolai Lucks

Kreishandwerksmeister

Grüßwort des Landesinnungsmeisters Ulrich Gommès

Liebe Mitglieder der SHK-Innung Köln!

Sie verstehen es, sich immer wieder neu zu erfinden: vom stilvollen Empfang, über das ausgelassene Karnevalsbrauchtum bis hin zum entspannten Sommerfest. Kreativität und Umsetzungsstärke, gepaart mit dem Willen, Innungsgemeinschaft zu gestalten, zeichnen Sie aus. Die SHK-Verbandsorganisation lebt von diesem Engagement und dem Zusammenhalt des Gewerks – heute und in Zukunft.

Nie zuvor sah sich unser Handwerk einem so starken Wandel gegenüber wie heute. Das turbulente Jahr 2023 lässt uns heute nüchtern auf die politisch forcierte und gleichzeitig abgewürgte Wärmewende und die nachträglich eingeführte Kommunale Wärmeplanung (KWP) blicken. Doch wir lassen uns nicht einbremsen. Das Ehrenamt sitzt am runden kommunalen Verhandlungstisch und das Fachhandwerk berät weiterhin systemoffen im Hinblick auf den Willen, das Budget und die Gebäudeparameter ihrer Kunden.

Auch wenn die gesellschaftliche Nachfrage nach erneuerbaren Energien hoch ist, herrscht gleichzeitig immer noch große Unsicherheit bei Immobilienbesitzern. Was sind die Optionen? Wie teuer wird was? Warten auf KWP? Sie sind der beratende Anker Ihrer Kunden, der die politischen Vorgaben und eine klimafreundliche Vision in eine installierte und damit gelebte Realität umsetzt.



Besinnen Sie sich auf Ihre Stärken: Ihr Know-how, Ihre Beratungsleistung, die hohe Qualität Ihrer Arbeit und die Ausbildung und Fortbildung Ihrer MitarbeiterInnen. Seien Sie offen für den Wandel, für neue KI-getriebene Möglichkeiten, aber bleiben Sie Ihrer handwerklichen Unternehmer-DNA treu.

Der Fachverband SHK NRW steht der Innung Köln und seinen Fachbetrieben in politischen, technischen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Belangen zur Seite. Lassen Sie uns gemeinsam den Herausforderungen der Zukunft mit Mut und Zuversicht entgegentreten. In diesem Sinne wünsche ich ihnen ein fröhliches und inspirierendes Sommerfest! ■

Ulrich Gommès
Landesinnungsmeister NRW

Grußwort des Präsidenten der Handwerkskammer zu Köln Hans-Peter Wollseifer

Liebe Handwerkskolleginnen und Handwerkskollegen!

Dass die Innung Sanitär Heizung Klima Köln in diesem Jahr erstmalig ein Sommerfest ausrichtet, ist ein guter Anlass, um an die Errungenschaften der Vergangenheit, den Erfolg der Gegenwart und die Ziele in der Zukunft zu denken.

In ihrer fast 120-jährigen Geschichte hat die Innung ihre Durchsetzungsfähigkeit und Standhaftigkeit bewiesen. 1905 als Interessensverbund unter dem Namen „Verein Kölner Installateure“ gegründet, meisterte sie viele Herausforderungen und ist Zeitzeuge der Geschichte Deutschlands und unserer Stadt.

Nach dem Kaiserreich, dem ersten Weltkrieg, der Weltwirtschaftskrise und nach den Schrecken des Nationalsozialismus, konnte sich die Innung in der Nachkriegszeit neu aufbauen. Als Interessenverbund war sie Teil des Wirtschaftswunders, blühte in der Bundesrepublik auf und verhalf den Kölner Sanitärbetrieben zum Wachstum.

Heute ist die Innung besser aufgestellt denn je. Als starke Stimme in der Stadtgesellschaft setzt sie sich für die Interessen ihrer Betriebe ein und gilt besonders im Bereich der Fort- und Weiterbildung, mit ihrem hochmodernen Kompetenzzentrum, als starker Partner ihres Gewerks. Ein Vorteil, der aufgrund aktu-



eller Ereignisse wie der Klimawende und der Transformation hin zu erneuerbaren Energien entscheidend sein kann.

In Zeiten tiefgreifender Veränderungen durch notwendige Klimaschutzmaßnahmen und einem Wandel im Energiesektor, sind unsere Klimagewerke unverzichtbare Partner, die die Transformation durch ihre Expertise voranbringen. Für die Anerkennung und Nutzung dieses Fachwissens durch die Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik wollen wir uns auch in Zukunft gemeinsam weiter einsetzen.

Ich wünsche der Innung Sanitär Heizung Klima Köln viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg und Ihnen allen ein schönes Sommerfest. ■

Hans Peter Wollseifer
Präsident Handwerkskammer zu Köln

Grüßwort von Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

Liebe Mitglieder der Innung SHK Köln, sehr geehrte Damen und Herren!

Der Sommer ist die Zeit des Jahres, die ein Gefühl von Leichtigkeit und Freude mit sich bringt. Umso schöner, dass Sie ein Sommerfest feiern und gemeinsam eine erfüllte Zeit abseits Ihrer beruflichen Tätigkeiten verbringen. Besonders freut mich, dass dieses Fest im frisch sanierten Park-Café im Rheinpark stattfindet – einem Ort, der durch seine Atmosphäre und Schönheit besticht.

Die Innung und ihre Mitgliedsbetriebe spielen bei der Erreichung unserer ambitionierten Ziele eine wichtige Rolle. Ihre Arbeit trägt dazu bei, dass wir in Köln unsere Pläne, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden, erfolgreich umsetzen können. Mit ihrer Expertise realisieren sie nachhaltige und energieeffiziente Lösungen im Bereich der Heizungs- und Klimatechnik für die Menschen in Köln.

Besonders hervorheben möchte ich das breite Ausbildungsangebot in Ihren Betrieben. Damit bieten Sie wertvolle Perspektiven für die berufliche Zukunft junger Menschen und sichern Ihrer Branche zugleich die dringend benötigten Fach- und Führungskräfte von morgen. Ebenso wichtig ist die stetige Fort- und Weiterbildung in Ihrem Kompetenzzentrum, die Ihnen das Arbeiten auf dem neuesten Stand des Wissens und der Technik ermöglicht.

Ich danke Ihnen allen für Ihre wichtige Tätigkeit. Sie stellen die Verfügbarkeit von Wasser



und Wärme für über eine Million Menschen sicher und Ihre Innovationskraft ist für die Entwicklung des Klimas und unserer Stadt von zentraler Bedeutung. Lassen Sie uns gemeinsam weiter daran arbeiten, Köln zu einer noch verlässlicheren, lebenswerteren und nachhaltigeren Stadt zu machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes Sommerfest mit vielen inspirierenden Gesprächen. Genießen Sie die Zeit miteinander, seien Sie stolz auf das von Ihnen erreichte und schöpfen Sie neue Kraft für die kommenden Herausforderungen. ■

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Henriette Reker". The signature is written in a cursive, flowing style.

Henriette Reker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

Partner des Fachhandwerks

Fachgroßhandel Haustechnik
mit Fachausstellung Bad
Hand in Hand mit dem Fachhandwerk
www.korsing.de | info@korsing.de

Planen Sie gemeinsam mit uns und Ihrem Fachhandwerker Ihr ganz persönliches Traumbad. Lassen Sie sich von neuen Badideen in unseren Ausstellungen inspirieren. Wir bieten Ihnen die Badplanung inklusive Fliesen und Elektro.



Köln (Bilderstöckchen)

Robert-Perthel-Straße 38
50739 Köln
Tel.: 0221/1777-211

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 9 – 18.00 Uhr
Samstag: 9 – 14.00 Uhr

Troisdorf (Spich)

Langbaughstraße 2
53842 Troisdorf (Spich)
Tel.: 02241/4861-13

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 9 – 18.00 Uhr
Samstag: 9 – 14.00 Uhr

Wissen

Walzwerkstr. 18
57537 Wissen
Tel. 0 27 42/9 68 03-20

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 9 – 18.00 Uhr
Samstag: 9 – 13.00 Uhr

Bergisch Gladbach

An der Bahn 9
51427 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 04/4 82 51-40

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 9 – 18.00 Uhr
Samstag: 9 – 14.00 Uhr

Andernach

Koblenzer Str. 58e
56626 Andernach
Tel.: 02632/987992-6

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 9 – 18.00 Uhr
Samstag: 9 – 13.00 Uhr



Folge uns auf



Instagram



Optima

Grüßwort der RheinEnergie zur Festschrift der Innung Heizung Sanitär Klima Köln

**Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Obermeister Schmitz,
liebe Mitglieder der Innung, verehrte Gäste und Freunde!**

Es ist mir eine große Freude und Ehre, anlässlich ihres Sommerfests zu Ihnen sprechen zu dürfen. Im Namen der RheinEnergie möchte ich Ihnen zu diesem besonderen Anlass meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Die Innung Heizung Sanitär Klima Köln blickt auf eine lange und stolze Tradition zurück. Seit jeher spielen Handwerksbetriebe in diesen Bereichen eine entscheidende Rolle für das Wohl unserer Gesellschaft. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass unsere Städte und Gemeinden mit moderner und zuverlässiger Infrastruktur versorgt sind. Sei es die Wärmeversorgung in den kalten Wintermonaten, die sanitäre Hygiene oder die Klimatisierung unserer Lebens- und Arbeitsräume – Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert und bildet das Rückgrat unseres täglichen Lebens.

Die Entwicklungen in den Bereichen Heizung, Sanitär und Klima sind beeindruckend und von ständiger Innovation geprägt. Als RheinEnergie sind wir uns der Herausforderungen bewusst, die mit diesen ständigen Veränderungen einhergehen. Energiewende, Klimaschutz und Digitalisierung stellen uns alle vor neue Aufgaben, aber auch vor großartige Chancen. Wir sind stolz darauf, Teil dieser dynamischen Entwicklung zu sein und gemeinsam mit Ihnen, den Fachleuten und Experten



des Handwerks, an zukunftsfähigen Lösungen zu arbeiten.

In den letzten Jahren haben wir gesehen, wie sehr sich die Technologien und Methoden in ihren Gewerken weiterentwickelt haben. Moderne Heizsysteme, energieeffiziente Gebäudetechnik und innovative Sanitär Lösungen tragen dazu bei, den Energieverbrauch zu senken und unsere Umwelt zu schützen.

Diese Fortschritte sind nicht nur technologischer Natur, sondern erfordern auch ein hohes Maß an Fachwissen und Kompetenz. Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, sich ständig weiterzubilden und auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben, verdienen höchsten Respekt.

Es erfüllt mich mit Stolz, dass die RheinEnergie in enger Partnerschaft mit der Innung Heizung Sanitär Klima Köln zusammenarbeiten

darf. Dabei dürfen wir auf eine langjährige und nachhaltige Partnerschaft zurückblicken. Diese startet schon bei der Jugend.

Mit unserer langjährigen Unterstützung beim Ausbildungsordner für die neuen Auszubildenden oder beim „Tag des Handwerks“, unterstützen wir gerne beim Erfolgsmodell „Duale Ausbildung“. Diese trägt entscheidend dazu bei, junge Menschen mit einer beruflichen Ausbildung gute Voraussetzungen für das Arbeitsleben mit vielfältigen Karriere- und Entwicklungschancen zu bieten. Diese gut ausgebildeten Fachkräfte werden dringend gebraucht.

Aus unserer engen Partnerschaft sind schon eine Reihe sehr erfolgreicher neuer Geschäftsansätze erwachsen, wie z.B. das Wärmepaket, Erdgas Komfort oder das Wärmepumpen-Contracting. Zu dieser Partnerschaft gehören unsere gemeinsamen Informationsveranstaltungen, die Profi-Partnerschaft, die Marktpartnerbetreuung und unsere Teilnahmen an Innungssitzungen und Lossprechungsfeiern.

Dass unsere Partnerschaft erprobt und tragfähig ist, konnte sie zuletzt in der Energiekrise beweisen. Diese Partnerschaft hat sich angesichts der Belastungen aus den geopolitischen Unsicherheiten und der Energie-

preiskrise über das Winterhalbjahr 2022/23 als äußerst anpassungs- und widerstandsfähig erwiesen. Wir sind uns einig, dass die Herausforderung der Energiekrise und die Umstellung auf erneuerbare Energien nur mit einer engen partnerschaftlichen Zusammenarbeit gelingen kann. ■

Mit den besten Grüßen und Wünschen

**Andreas Feicht, Vorstandsvorsitzender
der RheinEnergie AG**

Grüßwort der Bezirksbürgermeisterin Claudia Greven-Thürmer

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Obermeister Schmitz, liebe Mitglieder der Innung, verehrte Gäste!

Ich freue mich sehr heute bei Ihnen zu Gast zu sein und überbringe die herzlichen Grüße der Bezirksvertretung Kalk.

Die Innung Sanitär Heizung Klima und das angeschlossene Bildungszentrum haben Ihren Sitz in meinem Bezirk – genauer in Humboldt/Gremberg. Dieser Stadtteil und auch der Stadtteil Kalk als unser Bezirkszentrum haben in den letzten Jahrzehnten radikale Veränderungen erleben müssen.

Die schrittweise Stilllegung von Produktionsbereichen in den 80er Jahren halfen weder KHD noch der Chemischen Fabrik Kalk den Standort zu sichern. Auch die Firma Gottfried Hagen musste aufgeben. Der Verlust der Arbeitsplätze traf viele Familien hart, denn die meisten von ihnen waren über Generationen in den Werken tätig gewesen. Aber es ist gelungen die alten Industriestandorte zu verwandeln und zukunftsfähige Perspektiven zu entwickeln. Beispielhaft sei hier das Rechtsrheinische Technologie- und Gründerzentrum genannt und neue Verwaltungsstandorte rund um Bürgerpark und KölnArkaden.

Zukunftsorientierung und Weiterentwicklung sind zwei Schlüsselbegriffe für Handwerksbetriebe in der heutigen Zeit. Für die SHK Innung stehen dafür die Werkstätten für erneuerbare Energien, die ich vor einigen Monaten beim Besuch des Bildungszentrums kennen-

lernen durfte. Dieser Bereich ist von besonderer Bedeutung, denn er dient nicht nur der Ausbildung und Qualifizierung von Fachkräften, sondern er wird maßgeblich zur Lösung drängender Herausforderungen im Bereich der Energieeffizienz beitragen.



Dass einige Ihrer Mitgliedsbetriebe bereits das Format der Ausbildungsmessen wie z.B. die „Abenteuer Beruf“ in Kalk oder den „Markt der Möglichkeiten“ in Nippes nutzen, um bei jungen Menschen Interesse für einen Beruf mit großem Entwicklungspotenzial zu wecken, freut mich sehr.

Wenn es auf Rats- und Bezirksebene dann noch gelingt, Gewerbestandorte mit einer passenden Verkehrsanbindung zu sichern und den Modernisierungstau in den Gebäuden der Berufskollegs aufzulösen, wären wichtige Weichen gestellt, für die nächsten Generationen qualifizierter Fachkräfte. Lassen Sie uns weiterhin gut zusammenarbeiten! ■

Herzliche Grüße

Ihre Bezirksbürgermeisterin
Claudia Greven-Thürmer

Herzlich willkommen zum ersten Sommerfest am 14.09.2024 im Park Café im Rheinpark Köln!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Nachmittag und einen schönen Abend
mit toller Unterhaltung:

- Musikalische Begleitung von DJ Bender
- Entertainer „Linus“
- Live-Musik von der Band „Tacheles“
- Köstliches Essen und erfrischende Getränke
- Tanz und gute Stimmung

**Genießen Sie die sommerliche Atmosphäre und lassen Sie sich von unserem
Programm begeistern!**



LINUS

„Music was my first love“

Ein Leben für die Bühne

LINUS - Unterhaltung in allen Variationen

Mit Herz und Seele seit seinem 6. Lebensjahr auf allen Bühnen, vom Partykeller bis zur Lanxess-Arena, vom Rheinenergie-Stadion bis zu den großen nationalen Eventhallen.

Linus ist Entertainer, Moderator, Sänger, Songwriter und Texter und „lebt“ ein Leben für die Bühne immer mit der Nähe zum Publikum. Dabei bleibt er bodenständig.

Er ist „ne Kölsche Jung“ und hat sich auch im Kölner Karneval einen Namen gemacht, egal ob als Moderator oder Künstler u.a. für das Festkomitee Kölner Karneval, die Große von 1823 e.V. oder die KG Nippeser Bürgerwehr von 1903, Linus weiß die Zuschauer in seinen Bann zu ziehen - immer am Thema - nie überzogen - einfach authentisch!

Da tauchst du ein in die Welt des ganz großen Entertainments, mal in Las Vegas, mal auf der Reeperbahn, mal im dampfenden Rockschup-

pen, mal im vornehmen Konzertsaal. Und alle „stehen“ sie vor dir. Die Besten der Stars, die Größten des Showbiz. Linus verwandelt sich z.B. in Tom Jones, Elton John, Bee Gees, Herbert Grönemeyer, Robbie Williams oder Luciano Pavarotti, um nur einige zu nennen.

LINUS überzeugt dabei mit Vielfalt und musikalischer Bandbreite – kein Wunder, denn sein glanzvolles Entertainment kann sich auf eine langjährige Bühnenerfahrung stützen. Immer mit Witz, viel Gefühl und Augenzwinkern. LINUS ist ein Rheinländer, und das merkt man. Er zaubert die Leichtigkeit des Seins auf die Bühne.

Jeder Song live gesungen!
Das macht die Show so erfolgreich. Hier hält es keinen mehr auf den Stühlen. Die denkbar schönste „musikalische Versuchung“.

Lass dich verführen! ■



TACHELES

Eine wilde Show zum Mitmachen. Originell, kurzweilig und ein bisschen durchgeknallt!

Das ist kurz zusammengefasst das, was die Leute erwartet, wenn Tacheles auf die Bühne kommt. Die fünf exzentrischen Charaktere nehmen ihr Publikum mit auf eine musikalische Achterbahn, bei der man nie weiß, in welche Richtung sie in der nächsten Sekunde abbiegt. Dabei gibt es für Tacheles keine Grenzen.

In ihrem Programm fügen sie Karnevalsklassiker, Evergreens, Schlager, Popsongs, Partyhits und eigene Kompositionen so zusammen, als ob sie schon immer zusammen gehört hätten. Kein Stil, kein Genre, kein Lied ist vor ihnen sicher. Alles wird vermischt, einmal durch den großen Stimmungswolf gedreht und am Ende kommen Tanzen, Singen, Klatschen, Lachen und Schunkeln dabei heraus.

Auf der Bühne schlüpfen die Musiker in die Rollen außergewöhnlicher und skurriler Persönlichkeiten, die alle ihre besonderen Eigen-

heiten haben. Durch die launigen Moderationen des Frontmann Rainer Schuster und die kuriosen bis witzigen Einwürfe und Aktionen der Musiker, vergeht die Zeit mit Tacheles wie im Flug.

Die Band ist ganzjährig unterwegs und spielt bei den unterschiedlichsten privaten und öffentlichen Anlässen, wobei die intensivste Zeit für sie der Karneval ist. Im Januar und Februar ist Tacheles fast permanent auf Achse und reist und spielt sich quer durch das Rheinland. Dabei erleben sie immer wieder spektakuläre Dinge auf den ungewöhnlichsten Bühnen. Von der kleinsten Kneipe ohne Bühne bis Festzelt mit über 5.000 Besuchern war schon so ziemlich alles mit dabei: Der Eurogress in Aachen, der Tanzbrunnen in Köln, die Oper in Duisburg, die Schwalbe Arena in Gummersbach, die Rheinterrassen in Düsseldorf, das Ebertbad in Oberhausen, um nur einige Spielorte zu nennen.

Dabei ist für Tacheles die Größe der Veranstaltung aber nicht entscheidend:

„Es sind immer die Menschen, die eine Show zum Leben erwecken. Sobald Du sie hast, wird es ein weiterer wunderschöner Abend!“

Tacheles sind:

Rainer Schuster

Frontmann & Stimmungskapitän

Franz Brantwein

E-Gitarre & 8. Frühling

Magic Manni

Saitenakrobat & pure Magie

Der schüchterne Schorsch

Keys & Briefmarken

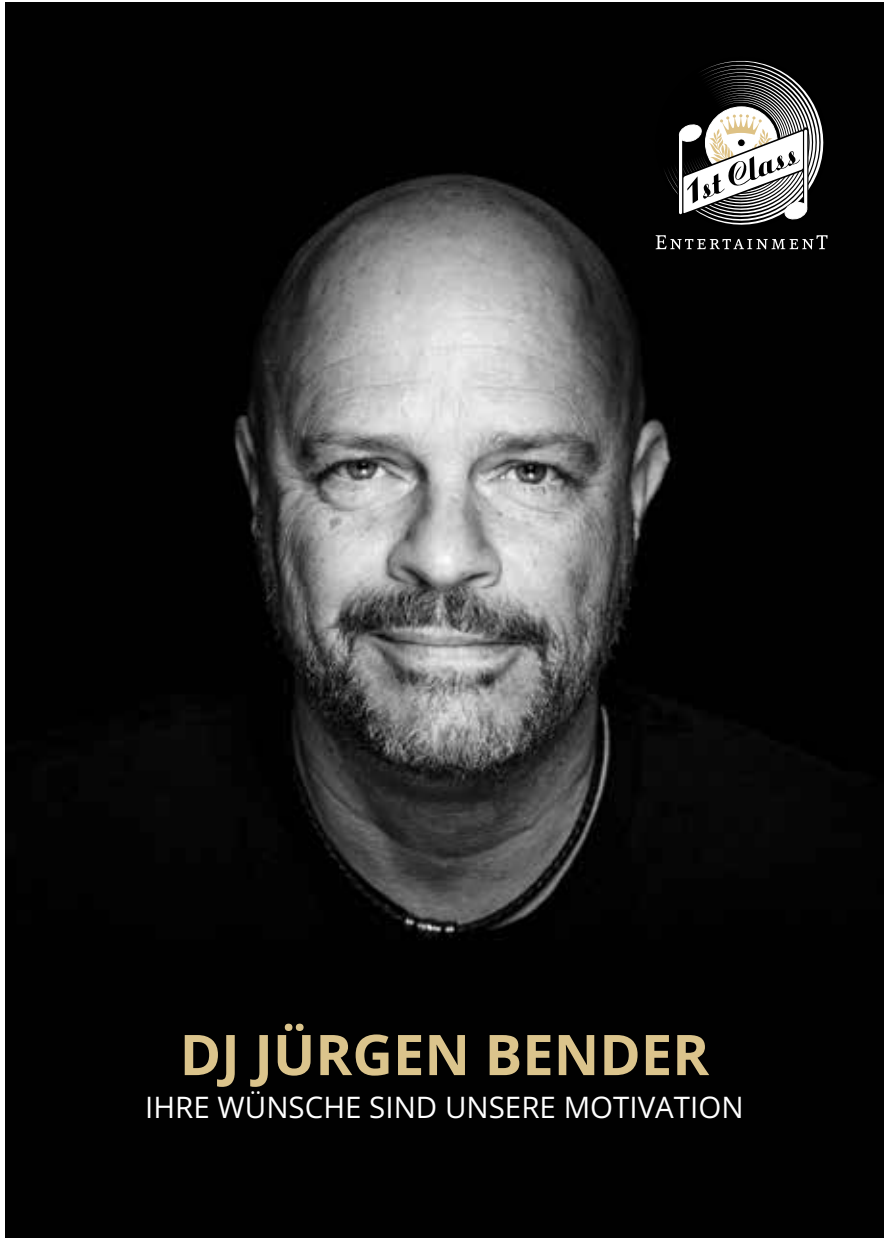
Elvis Massimiliano Maserati


Bass & Amore

Helwig-Maria Pingelmann



Kontakt: Alex Burow, 0151-22839328, info@tacheles.koeln, www.tacheles.koeln ■



**1st Class**
ENTERTAINMENT

DJ JÜRGEN BENDER
IHRE WÜNSCHE SIND UNSERE MOTIVATION

DJ JÜRGEN BENDER

DJ & GESCHÄFTSFÜHRER

Mit 35 Jahren Erfahrung und voller Leidenschaft ist DJ JB der perfekte Event-DJ. Er hat für zahlreiche Top-Firmen gespielt und war bei renommierten Veranstaltungen wie dem Jeckliner, dem Deutschen Fernsehpreis und Let's Dance im Einsatz. Als Bandmitglied von JEN-X bringt er zusammen mit Jens Smith und Jenny Palm zudem das "DJ+ Konzept" auf die großen Bühnen und Events.

Seine Auftritte als Resident DJ im Tarmcenter sowie DJ-Jobs auf Ibiza, Mallorca, Paris und Barcelona haben ihm einen herausragenden Ruf eingebracht. Er ist ein Urgestein in der DJ-Szene und begeistert sein Publikum mit unvergleichlicher Musikauswahl und mitreißender Performance.

+49 172 4550318

+49 2241 232122

JB@1CLASS.DE

WWW.1CLASS.DE



Die ersten 100 Tage: Andreas Bäcker als Geschäftsführer der Innung Sanitär Heizung Klima Köln

Seit dem 1. März 2024 hat Andreas Bäcker das Amt des Geschäftsführers der Innung Sanitär Heizung Klima Köln inne und bereits in den ersten 100 Tagen zahlreiche positive Veränderungen angestoßen. Hier sind die zentralen Themen und Initiativen, die er in dieser Zeit vorangetrieben hat:

1. Modernisierung des Gebäudes und der Infrastruktur

Eine seiner ersten Maßnahmen war die Modernisierung der Lehrlingsverwaltung. Durch die Einführung einer modernen Büroeinrichtung und der Modernisierung von informationstechnischer Hardware konnten viele Verwaltungsprozesse in ihrer Effizienz erheblich gesteigert werden. Diese Verbesserungen erleichtern die tägliche Arbeit der Mitarbeiter*innen und sorgen dafür, dass Anliegen der Mitglieder schneller bearbeitet werden können. Diese Modernisierung wird weiter vorangetrieben, in einem weiteren Schritt plant Herr Bäcker die Umsetzung einer einheitlichen Softwarelösung, welche ebenfalls zeitnah umgesetzt werden wird. Dabei sollte es nicht bleiben, Herr Bäcker arbeitet an einer Optimierung und möglichen Erweiterung des bestehenden Innungsgebäudes. In einer Machbarkeitsstudie ließ er die technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für diese Maßnahmen prüfen, um weiter mit der Planung voranschreiten zu können. Ziel ist es, den zusätzlichen Bedarf an Schulungsräumlichkeiten zu decken als auch vorhanden Räumlichkeiten zu modernisieren und zu optimieren.

2. Mitgliederkommunikation und -service

Herr Bäcker hat großen Wert auf die Verbesserung der Kommunikation mit den Mitgliedern gelegt. Neben den regelmäßigen Newslettern, befasst sich Herr Bäcker zudem auch mit der Gestaltung und Umsetzung einer neuen Webseite. Eine vereinfachte Anmeldung an Seminaren zur Fort- und

Weiterbildung wurde bereits erfolgreich adaptiert. Mitglieder und Interessenten erhalten somit aktuelle Informationen über die Verfügbarkeit von Seminaren und können sich direkt und unkompliziert für diese anmelden. Dieser erste Schritt hat die Transparenz und den Service für die Mitglieder und Interessenten zur Verfügbarkeit und Anmeldung an Seminaren deutlich vereinfacht bzw. verbessert.

3. Förderung und Weiterbildung

Die Förderung der Aus- und Weiterbildung stand ebenfalls im Fokus von Herrn Bäcker. In Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und Partnern wurden neue Schulungsangebote entwickelt, die den aktuellen Anforderungen der Branche gerecht werden. Dazu gehören Seminare zu neuen Technologien und gesetzliche Änderungen wie das Gebäudeenergiegesetz (GEG). Besonders hervorzuheben ist die Vorstellung neuer Lehrmittel in Form von mobilen Montagewänden für den Bereich der Elektrotechnik. Vier innovative Lernsysteme für 16 Arbeitsplätze wurden eingeführt, um die praktische Ausbildung der Lehrlinge auf ein neues Niveau zu heben. Auch die Erweiterung unseres Portfolios für die Fort- und Weiterbildung wird vorangetrieben. Herr Bäcker setzt hier einen großen Fokus auf das Thema „Wärmepumpen“ und konzipiert aktuell neue Schulungsmöglichkeiten in diesem Sektor. Dies beinhalten auch eine entsprechende Erweiterung der Werkstätten. Zukünftig soll jede Werkstatt eine Wärmepumpenanlage beherbergen. Die Montagearbeiten haben bereits im Obergeschoss des Werkstatttraktes angefangen.

4. Netzwerkaufbau und Kooperationen

Herr Bäcker hat aktiv daran gearbeitet, das Netzwerk der Innung zu erweitern. Durch den Aufbau neuer Partnerschaften mit anderen Handwerksorganisationen, Industrieunternehmen und politischen Vertretern konnte die Position der Innung gestärkt und neue Kooperationsmöglichkeiten eröffnet werden. Hierzu zählen unter anderem die Besuche des

ZVSHK, vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Helmut Bramann und dem Geschäftsführer für Grundsatzfragen und Recht, Carsten Müller-Oehring. Des Weiteren besuchten der Hauptgeschäftsführer Frank Hehl und die Geschäftsführerin im Bereich Kommunikation Natascha Daams vom SHK-Fachverband (NRW) die Innung SHK Köln. Ein zentraler Aspekt der Besuche war die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Innung und Verbänden.

5. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind zentrale Anliegen von Andreas Bäcker. In seinen ersten 100 Tagen startete er die Initiative „Papierlos“, welche den Mitgliedsbetrieben als auch der Innung helfen soll, nachhaltiger zu arbeiten. Diese Initiative wird nun in den kommenden Wochen sukzessiv ausgebaut und startete bereits mit der Digitalisierung von Archivunterlagen. Auch das Thema E-Rechnung rückt immer näher in den Vordergrund. Neben der Innung sollen primär Mitgliedsbetriebe dabei unterstützt werden, ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und gleichzeitig wirtschaftliche Vorteile zu nutzen.

6. Förderung des Nachwuchses

Ein wichtiges Ziel von Bäcker ist die Unterstützung und Förderung von Nachwuchskräften im SHK-Handwerk. Durch Kooperationen mit Schulen und durch die Teilnahme an Ausbildungsbörsen wird die Attraktivität des Handwerksberufs gesteigert. Zudem wurden spezielle Programme entwickelt, um junge Menschen für eine Ausbildung im SHK-Bereich zu begeistern und so dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

7. Gewinnung von neuen Mitarbeitern

Die Gewinnung neuer Fachkräfte für die Innung und ihre Mitgliedsbetriebe war ein zentrales Anliegen von Herrn Bäcker. Dabei konnte er erfolgreich zwei neue Mitarbeiterinnen für den Bereich der Lehrlingsverwaltung einstellen. Zudem gewann er eine neue Kollegin für die Öffentlichkeitsarbeit.

Darüber hinaus wurde ein neuer Mitarbeiter für die Werkstattleitung sowie ein weiterer als Ausbilder im Werkstattbereich eingestellt. Zusätzlich wird die Innung in diesem Jahr wieder selbst ausbilden. Ab dem 1. September konnte Herr Bäcker zudem eine kaufmännische Auszubildende für die Innung gewinnen, um den Nachwuchs im SHK-Handwerk auch im Verwaltungssegment weiter zu fördern. Rückblickend gelang es Herrn Bäcker, insgesamt fünf neue Mitarbeiter für die Innung SHK Köln zu gewinnen.

8. Politik

Die enge Zusammenarbeit mit politischen Vertretern war ein weiterer Schwerpunkt in den ersten 100 Tagen. Herr Bäcker hat aktiv den Dialog mit Politikern gesucht, um die Interessen der Innung und unserer Mitglieder zu vertreten. Der erfolgreiche Besuch von Serap Güler und Teresa De Bellis-Olinger zeigt, dass diese Bemühungen auf fruchtbaren Boden fallen und die Anliegen des SHK-Handwerks in der politischen Diskussion Berücksichtigung finden. Auch war Frau Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer in der Innung zu Besuch. Dabei nutze Herr Bäcker den Termin, um sich über den Standort Köln-Kalk, die Bildungs- und Verkehrspolitik sowie über die Vielfältigkeit des SHK-Berufes als auch über unser Bildungszentrum auszutauschen. Zusätzlich empfing die Innung die Vertreter des Objektmanagements der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Im Austausch mit der Politik und der Verwaltung wurde das moderne Schulungszentrum vorgestellt und man freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Andreas Bäcker hat in seinen ersten 100 Tagen als Geschäftsführer der Innung Sanitär Heizung Klima Köln bereits beachtliche Erfolge erzielt und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Seine dynamische und engagierte Herangehensweise wird zweifellos weiterhin positive Impulse für die Innung und ihre Mitglieder setzen.

Frühjahrs-Mitgliederversammlung 2023 - ein neuer Vorstand ist gewählt!

Im Mai fand die 209. Mitgliederversammlung der Innung mit Wahlen für Vorstand, Ausschüsse und Delegierte statt. Im Vorfeld der Veranstaltung gab es zwei Fachvorträge zum aktuell brandheißem Thema Wärmepumpe. Entsprechend gut wurden diese von den Mitgliedern angenommen.

Im Anschluss leitete Obermeister Marc Schmitz durch unsere Mitgliederversammlung. Neben den Themen, wie z. B. Umsetzung der neuen überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung oder den Planungen der Rhein-Energie hinsichtlich des Gas-, Fernwärme- und Nahwärmenetzes in und um Köln, lag der Fokus vor allem auf den Vorstands-

wahlen. Einstimmig wurde Marc Schmitz, der bereits seit 2018 im Amt des Obermeisters ist, von der Mitgliederversammlung gewählt.

Marc Schmitz berichtete aus der Arbeit der vergangenen Periode als Obermeister und erklärte, was er zusammen mit seinen Vorstandskollegen erreicht hat. Schwerpunkte waren z. B. Fluthilfe in Erftstadt, Digitalisierung der Innung, das Projekt Neubau des Berufskollegs 10 voranzutreiben, aber auch die Qualität der Ausbildung in unserem Gewerk weiter hochzuhalten. Er dankt den Mitgliedern für das erneut entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf weitere vier Jahre Amtszeit mit seinen Vorstandskollegen.



v.l.: Sebastian Söll, Karsten Gaevert, Dimitrios Caloudis, Achim Hambücken, Norbert Flandergan, Marc Schmitz, Ferdinand Schurz, Oliver Cremer, Hans-Peter Winnen und Ömer Kökan

Als stellvertretende Obermeister wurden Oliver Cremer und Achim Hambücken gewählt. Die Innungsmitglieder bestätigten Karsten Gaert in seinem Amt als Lehrlingswart und Ömer Kökan als dessen Stellvertreter. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Dimitrios Caloudis, Norbert Flandergan, Ferdinand Schurz, Sebastian Söll und Hans-Peter Winnen gewählt.

An dieser Stelle bedanken wir uns beim Vorstand für die super Zusammenarbeit und freuen uns mit dem neu gewählten Vorstand

in Zukunft das SHK-Handwerk in Köln weiter voranzubringen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung gratulierten wir auch Obermeister Marc Schmitz, der mit seiner Fa. Marc Schmitz GmbH letztes Jahr 25-jähriges Bestehen gefeiert hat und Ehrenobermeister Michael Pohl, der im Mai Geburtstag hatte. Vielen Dank an die Teilnehmer und Mitwirkende für den regen Austausch und die gelungene Veranstaltung. ■



Designbäder mit System ©

SCALIDO macht Badgestaltung einfach, flexibel und individuell.

Sie möchten SCALIDO für Ihr neues Bad sehen, fühlen und testen? Besuchen Sie unsere Badausstellung in Köln-Bickendorf.

Elmer GmbH & Co. KG
Vogelsanger Str. 408
50827 Köln

badpunkt ©
Leidenschaft für Bäder

Vorstand und Geschäftsführung

Der Vorstand ist für die Verwaltung der Innung Sanitär Heizung Klima zuständig und arbeitet ehrenamtlich. Er wird jeweils für vier Jahre gewählt, Vorstandsvorsitzender ist der Obermeister.

Obermeister:

Marc Schmitz
obermeister@shk-innung-koeln.de

Stellvertretende Obermeister:

Oliver Cremer, Achim Hambücken
som@shk-innung-koeln.de

Lehrlingswart:

Karsten Gaevert
lehrlingswart@shk-innung-koeln.de

Stellvertretender Lehrlingswart:

Ömer Kökan

Ordentliche Vorstandsmitglieder:

Dimitrios Caloudis, Norbert Flandergan,
Ferdinand Schurz, Sebastian Söll,
Hans-Peter Winnen

Berufsbildungsausschuss:

Vorsitzender: Karsten Gaevert

Beisitzer: Marc Schmitz und Ömer Kökan

Ausschuss für Lehrlingsstreitigkeiten (Arbeitgeberseite):

Karsten Gaevert und Dimitrios Caloudis

Delegierter zur Kreishandwerkerschaft:

Ehrenobermeister Michael Pohl

Delegierte zum Fachverband SHK NRW:

Oliver Cremer, Norbert Flandergan, Karsten
Gaevert, Marc Schmitz, Ferdinand Schurz

Ehrenobermeister:

Werner Hirschler
Michael Pohl

Geschäftsführer:

Andreas Bäcker, Telefon (0221) 83712-45,
baecker@shk-innung-koeln.de

Gesellenausschuss

Georgios Muratidis
geomur@t-online.de
Kai Drink
kai.drink@googlemail.com
Nikolai Baarz
nikolai.baarz@marcschmitz.de
Sükrü Oguz
sukruoguz@hotmail.de
André Weiermann
d.tschantke@t-online.de

Ihre Ansprechpartner

Geschäftsführer:

Andreas Bäcker, Telefon (0221) 83712-45
baecker@shk-innung-koeln.de

Sekretariat/Mitgliederbetreuung:

Dominik Adams, Telefon (0221) 83712-42
adams@shk-innung-koeln.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Martina Voiß, Telefon (0221) 83712-59
voiss@shk-innung-koeln.de

Buchhaltung:

Angela Fröhling, Telefon (0221) 83712-40
froehling@shk-innung-koeln.de
Marija Schönen, Telefon (0221) 83712-41
schoenen@shk-innung-koeln.de

Verwaltung Aus-, Fort- und Weiterbildung:

Shari Quodt, Telefon (0221) 83712-34
quodt@shk-innung-koeln.de
Nicole Breuer, Telefon (0221) 83712-0
breuer@shk-innung-koeln.de
Prianca Thapar, Telefon (0221) 83712-32
thapar@shk-innung-koeln.de

Werkstattleiter:

Frank Bohndorf, Telefon (0221) 83712-47
bohndorf@shk-innung-koeln.de

Stellvertretender Werkstattleiter:

Stephen Gregory, Telefon (0221) 83712-47
gregory@shk-innung-koeln.de

Projektleiter:

Matthias Prus, (0221) 83712-30
prus@shk-innung-koeln.de

Ausbilder:

Justin Bartnik, Telefon (0221) 83712-0
bartnik@shk-innung-koeln.de
Jörg Correnz, Telefon (0221) 83712-0
correnz@shk-innung-koeln.de
Alexander Enns, Telefon (0221) 83712-0
enns@shk-innung-koeln.de
Ralph Eßer, Telefon (0221) 83712-0
esser@shk-innung-koeln.de
Jürgen Hammeke, Telefon (0221) 83712-0
hammekej@shk-innung-koeln.de
Ralf Hammeke, Telefon (0221) 83712-0
hammeker@shk-innung-koeln.de
Jan Käsebier, Telefon (0221) 83712-0
kaesebier@shk-innung-koeln.de
Maik Lehn, Telefon (0221) 83712-0
lehn@shk-innung-koeln.de
Oliver Schmitz, Telefon (0221) 83712-0
schmitz@shk-innung-koeln.de
Robert Sierbu, Telefon (0221) 83712-0
sierbu@shk-innung-koeln.de
René Werker, Telefon (0221) 83712-0
werker@shk-innung-koeln.de

Aufgaben und Service der Innung Sanitär Heizung Klima Köln

Die Innung Sanitär Heizung Klima Köln setzt sich mit einem umfassenden Angebot an Aufgaben und Serviceleistungen für die Interessen ihrer Mitglieder ein. Hierbei steht die Unterstützung der Betriebe im Handwerksbereich Sanitär, Heizung und Klima im Mittelpunkt. Nachfolgend ein Überblick über die wesentlichen Aufgaben und Services:

1. Interessenvertretung und Beratung

Die Innung vertritt die Interessen ihrer Mitglieder auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene. Sie engagiert sich in der Politik und bei Verbänden, um die Rahmenbedingungen für das SHK-Handwerk zu verbessern. Zudem bietet die Innung eine umfassende Beratung in rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen an. Die Geschäftsstelle steht den Mitgliedern jederzeit zur Verfügung und unterstützt sie bei der Bewältigung betrieblicher Herausforderungen.

2. Aus- und Weiterbildung

Ein wichtiger Schwerpunkt der Innung ist die Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Die Innung führt die überbetriebliche Ausbildung in ihrem modernen Berufsbildungszentrum durch und sorgt für die qualifizierte Besetzung der Prüfungsausschüsse sowie den reibungslosen Ablauf der Gesellenprüfungen. Für Mitgliedsbetriebe ist die überbetriebliche Ausbildung kostengünstiger. Zudem bietet die Innung ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsseminaren, die teilweise kostenfrei oder vergünstigt für Mitgliedsbetriebe sind.

3. Information und Kommunikation

Die Innung sorgt dafür, dass ihre Mitglieder stets über aktuelle Entwicklungen und wichtige Themen im SHK-Bereich informiert sind. Dies geschieht über verschiedene Kanäle wie die monatliche SHK-Info, regelmäßige E-Mails und postalische Zusendungen, z.B. Tarifunterlagen. Auch der geschlossene Mitgliederbereich auf der Innungs-Website bietet viele nützliche Informationen und Ressourcen.

4. Exklusive Mitgliedsvorteile

Mitglieder der Innung profitieren von zahlreichen exklusiven Vorteilen. Dazu gehören Sonderkonditionen bei Energieversorgern wie der RheinEnergie AG, im Mobilfunknetz, bei Versicherungsverträgen sowie im Bürgerschaftsservice. Außerdem gibt es spezielle Rahmenvereinbarungen für Dieseltreibstoff und Kundendienstfahrzeuge, die Mitgliedsbetrieben helfen, ihre Kosten zu senken.

5. Rechtlicher Beistand

Bei rechtlichen Auseinandersetzungen bietet die Innung ihren Mitgliedern Unterstützung und vertritt sie in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Köln, wenn notwendig, vor Arbeits- und Sozialgerichten in erster und zweiter Instanz. Dies bietet den Betrieben eine wichtige Rückendeckung und Sicherheit im Falle von rechtlichen Streitigkeiten.

6. Netzwerk und Gemeinschaft

Ein weiterer Vorteil der Mitgliedschaft in der Innung ist das starke Netzwerk. Die Innung ermöglicht den Austausch und die Zusammen-

arbeit zwischen den Betrieben und fördert so die Gemeinschaft innerhalb des Handwerks. Regelmäßige Veranstaltungen, Treffen und Fachtagungen bieten Möglichkeiten zum Netzwerken und zur Vertiefung von Fachwissen.

Durch diese vielfältigen Aufgaben und Serviceleistungen unterstützt die Innung Sanitär Heizung Klima Köln ihre Mitglieder umfassend und trägt dazu bei, dass diese erfolgreich und zukunftssicher agieren können.

Die Innung versteht sich als starker Partner an der Seite ihrer Mitglieder und arbeitet kontinuierlich daran, deren Interessen bestmöglich zu vertreten und zu fördern.

Die Innung ist selbstverwaltet und untersteht als Körperschaft des öffentlichen Rechts der Rechtsaufsicht der Handwerkskammer zu Köln.

Die Innung ist Mitglied der Kreishandwerkerschaft Köln und des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Nordrhein-Westfalen.. ■

SUCCESS4YOU

LEGEN SIE IM URLAUB IHRE FÜSSE HOCH! WIR KÜMMERN UNS UM IHRE PLANUNGEN!

Unsere Success4YOU-Serviceleistungen schaffen einen hohen Nutzen für Ihr Tagesgeschäft!



VERTRIEB



SEMINARE



PLANUNG



MARKETING



LOGISTIK

IHR SHK-FACHGROSSHANDEL

Jetzt noch stärker für Sie in Köln und Umgebung!

Pietsch Köln-West Santos GmbH & Co.KG
Vitalisstraße 174
50827 Köln

MEHR ERFAHREN



Sachverständige

für das SHK-Handwerk

Wenn sie ein Gutachten über Waren, Leistungen und Preise von Handwerkern und handwerksähnlichen Gewerben benötigen, können Sie sich jederzeit an öffentlich bestellte Sachverständige wenden. Diese wurden zuvor von der Handwerkskammer zu Köln vereidigt.

Vereidigte Mitglieder der Innung SHK Köln:

SV-Büro Ulrich Linden

Petersbergstraße 77, 50939 Köln

0221- 297 898 33

Mobil.: 0151- 15 6767 24

ulrichlinden-sachverständiger.de

Öffentlich bestellter Sachverständiger Marc Schmitz

Von-Hünefeld-Str. 91, 50829 Köln

Tel: 0221-47 59 34-0, Fax: 0221-9 52 52 71

www.marcschmitz.de

Sachverständigenbüro Ferdinand Schurz

Hintergasse 9, 51143 Köln

Tel. 02203 80260, Fax 02203 80261

www.ferdinandschurz-sv.de

Sachverständigen Büro

Hans-Peter Winnen

Vor den Siebenburgen 59, 50676 Köln

Tel.: 0221-820050660

www.winnen.koeln



ÖFFENTLICH BESTELLT UND VEREIDIGT:

SACHVERSTAND

FÜR KÖLNER INNUNGSBETRIEBE

SANITÄR, HEIZUNG, KLIMA, LÜFTUNG,
TRINKWASSERHYGIENE,
ENERGIE- U. FÖRDERMITTELBERATUNG

MARC SCHMITZ

KONTAKT@SACHVERSTAENDIGER-SCHMITZ.DE

TELEFON: 0221-47593411

WWW.SACHVERSTAENDIGER-SCHMITZ.DE



FERDINAND SCHURZ

INFO@FERDINANDSCHURZ.DE

TELEFON: 02203-80260

WWW.FERDINANDSCHURZ.DE

SIE ODER IHR KUNDE
HABEN EIN PROBLEM?

WIR FINDEN EINE LÖSUNG!

Französische Partnerkammer aus Lyon zu Besuch

Die Partnerkammer der Handwerkskammer zu Köln aus Lyon war Anfang Mai im Rahmen eines Vorstandsbesuches zum Thema Energie in Köln. Da durfte eine Besichtigung unseres Kompetenzzentrums natürlich nicht fehlen.

Begleitet von u. a. dem Präsidenten der Handwerkskammer zu Köln Herr Wollseifer und Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln Herr Duin stellten wir uns und unsere

Arbeit den französischen Kollegen vor. Unser Geschäftsführer Herr Wermes und Vorstandsmitglied Herr Flandergan führten durch unsere Werkstätten.

Besonders interessant waren hierbei unsere Werkstatt für Erneuerbare Energien und unsere hochmoderne Abwasserdemonstrationswand.

Vielen Dank für diesen Austausch auf internationaler Ebene! ■



Vertreter der HWK Köln und die der Partnerkammer aus Lyon besuchen das Kompetenzzentrum der Innung SHK Köln



G.U.T.
BACH & WESCO

G.U.T. ist besser für die Umwelt.

Denn wir wissen, Wärmepumpen sind die Heiztechnik der Zukunft. Sie sind BAFA-förderfähig und besonders klimafreundlich, da sie bis zu 80 Prozent der benötigten Heizenergie in Form von Wärme direkt aus der Umwelt beziehen.

Ein Komplettangebot rund um das Thema Wärmepumpen finden Sie in unseren ABEXen. **Das Beste:** In unserem 24/7 ABEX in Bergisch Gladbach können Sie rund um die Uhr einkaufen.

BACH & WESCO KG
Ernst-Reuter-Straße 14 · 51427 Bergisch Gladbach
Tel. 02204 9209-0 · bach.wesco@gut-gruppe.de

Unsere ABEXe

Köln

- › Venloer Straße 713
Tel: 0221 17099-366
- › Hansestraße 1
Tel: 02203 98036-73
- › Bergstraße 14 a
Tel: 0221 2004-5907
- › Emil-Hoffmann-Straße 19 a
Tel: 02236 74880-25
- › Dieselstraße 6
Tel: 02234 3794-348

Wesseling

- › Brühler Straße 269
Tel: 02232 56586-30

Neu

Leverkusen

- › Campusallee 14
Tel: 02171 3666-296

Würselen

- › Adenauerstraße 10
Tel: 02405 42215-20

Fronleichnamsprozession

Am 8. Juni 2023 hieß es wieder Flagge zeigen für unser Gewerk in Köln. Die Innung nahm gemeinsam mit der KG Kölsche Lübiggele e.V. an der traditionellen Fronleichnamsprozession durch die Kölner Innenstadt mit Abschluss im Dom teil.

Die Delegation bestand aus unserem Obermeister Marc Schmitz, stellvertretenden Obermeister Oliver Cremer und unserem Ehrenobermeister Werner Hirschler. Getragen wurde unsere Fahne von Sven Buhren, Mitarbeiter der Marc Schmitz GmbH - vielen Dank dafür! Im Anschluss traf man sich bei frischem Kölsch zum Netzwerken, wie so üblich, im Dom im Stapelhaus. ■



CDU Köln zu Besuch im Kompetenzzentrum

Im Juni besuchte uns der Chef der CDU Köln Karl Alexander Mandl im Kompetenzzentrum und überzeugte sich von unserer Arbeit.

Beim Besichtigen unserer Werkstätten gab es viel zu besprechen. Ein wichtiges Thema war hierbei natürlich auch der Neubau unseres Berufskollegs 10.

Vielen Dank für den konstruktiven Austausch. ■

Karl Alexander Mandl, Chef der CDU Köln (li.) mit Obermeister Marc Schmitz



Verlängerung des Kooperationsvertrages mit der TH Köln

Ende Juni unterzeichneten die TH Köln und die Innung SHK Köln ihre neue Kooperation in unserem Kompetenzzentrum zur Neuausrichtung des „Ausbildungs- und praxisintegrierenden Studiengangs Energie- und Gebäudetechnik“.

Lehrlingswart Karsten Gaevert, Obermeister Marc Schmitz, Geschäftsführer Jörg Wermes und der Leiter Aus-, Fort- und Weiterbildung Christian Kurth freuen sich mit Studiengangsleiter Prof. Dr. Maik Dapper von der TH Köln auf die weitere Zusammenarbeit.

Mit dem kommenden Wintersemester erfolgt eine Änderung im Rahmen der Re-Akkreditierung des Studiengangs Energie- und Gebäudetechnik: Anstelle des einen dualen Studiengangs gibt es nun zwei Möglichkeiten der dualen Ausbildung - Ausbildungs- oder Praxisintegrierender Studiengang (abgekürzt: API). Der Studiengang ist neben dem Vollzeitstudium zukünftig entweder praxisintegrierend (d.h. paralleles Arbeiten in einem TGA-Unternehmen, keine Ausbildung) oder ausbildungsintegrierend durchführbar, d.h. parallel eine Ausbildung machen (wie bisher). ■



v.l.: Lehrlingswart Karsten Gaevert, Obermeister Marc Schmitz, Prof. Dr. Maik Dapper

Lossprechungsfeier 2023

Mitte Juni feierten wir unsere frischgebackenen Gesellinnen und Gesellen auf der Lossprechungsfeier 2023!

Bei bestem Wetter erhielten die 99 Losgesprochenen feierlich Ihre Gesellenbriefe. Insgesamt erreichten 169 Azubis in und um Köln den Gesellenstand. Frei- bzw. losgesprochen wurden die neuen Gesellinnen und Gesellen von unserem Obermeister Marc Schmitz, Gesamprüfungsausschussvorsitzenden Peter

Korres, Lehrlingswart Karsten Gaevert sowie unseren Ehrengästen Kreishandwerksmeister Nicolai Lucks und Obermeister der Innung SHK Düsseldorf Hans-Werner Eschrich.

Die Besten unter Ihnen und Ihre Betriebe waren diesmal: Auf Platz 1 Kenneth Buwing von der Fa. Sanitherm Peter Schumacher GmbH, Platz 2 belegte Gereon Thomas Sürth von der Fa. Jordan Haustechnik und den dritten Platz holte sich Jan Mithöfer der Fa.



Krusius Bad & Heizung GmbH. Die Innung belohnte diese herausragenden Leistungen mit Fortbildungsgutscheinen in Höhe von 500 bis 1.500 Euro. Des Weiteren konnten sie sich über ein Präsent von unserem Marktpartner der Signal Iduna Bezirksdirektion Weeck-Haupricht freuen.

Ebenso konnten sich nach dem Tag 12 unserer Umschüler Anlagenmechaniker für SHK nennen. Der Beste unter Ihnen war Azad Hassan, der ebenfalls einen Fortbildungsgutschein von uns erhielt.

Im Anschluss an die Übergabe der Gesellenbriefe feierten wir zusammen mit den Familien und Freunden der Gesellinnen und Gesellen. Bei verschiedensten Spezialitäten und reichlich Kaltgetränken blieb kein Auge trocken und die Party ging noch bis spät in die Nacht.

Vielen Dank an alle Beteiligte der Veranstaltung – das war ein gelungener Abend!

Gratulation nochmals an alle Losgesprochenen. Bleiben Sie dem Handwerk treu – es gibt viel zu tun! ■

Das Land NRW würdigt den Meisterabschluss und führt die Meisterprämie ein

Mit der Meisterprämie NRW möchte das Land Nordrhein-Westfalen einen Anreiz für Handwerkerinnen und Handwerker setzen, den fachlich und zeitlich anspruchsvollen Weg einer Meisterprüfung zu gehen.

Alle Meisterinnen und Meister, die seit dem 01. Juli 2023 die Meisterprüfung bestanden und zu diesem Zeitpunkt ihren Hauptwohnsitz in Nordrhein-Westfalen haben, können nun die Meisterprämie in Höhe von 2.500,- Euro bei der LGH (Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.) beantragen.

Das Antragsportal sowie viele weitere Informationen zur Meisterprämie findet sich unter: meisterpraemie.nrw ■



ÖkoFEN - Europas Spezialist für Pelletheizungen und grüne Energie präsentierte im Rahmen der Deutschland - Innovationstour 2023 erste Infos zum Wärmepumpeneinstieg



Mit seinem Zeromobil besuchte ÖkoFEN interessierte Fachpartner vor Ort und informierte über die neuesten Innovationen, wie die in der Praxis vielfach bewährte ZeroFlame® Technologie! An deutschlandweit 17 Standorten lud der Hersteller herzlich ein zu technischen Einblicken, Produktvorstellungen und regem Austausch unter Kollegen.

Am Donnerstag, 07.09.2023 war das Zeromobil in der SHK Innung Köln, Rolshover Str. 115, 51105 Köln. Ab 14:00 Uhr fanden dazu spannende Vorträge statt, in denen unter anderem erstmals eine absolute Neuheit vorgestellt wurde.

• ZeroFlame® Technologie mit Staubemissionen nahe Null

Mit dieser innovativen und bewährten Pellet-Verfeuerungstechnologie, gelang ÖkoFEN ein Meilenstein. Die Flamme verschwindet fast vollständig und reduziert die Feinstaub-Partikelemissionen auf ein Minimum – komfortabel, zuverlässig und ganz ohne kostenintensive elektrische Hochvolt-Partikelfilter.

Übrig bleibt nur: Wärme und saubere Abluft! Die in der Praxis erfolgreich etablierte Technologie ist ab sofort auch für Heiz- und Brennwerttechnik erhältlich! Neu seit Juli bestellbar: Pellematic Compact ZeroFlame® und Pellematic Smart XS ZeroFlame®.

• **Neu & vorab: Erste Infos zur ÖkoFEN Wärmepumpe**

Im Rahmen der Innovationstour 2023 präsentierte ÖkoFEN erste Infos zum Wärmepumpeneinstieg. Seit 2024 wird die neue smarte Wärmepumpe am ÖkoFEN Unternehmensstandort in Oberösterreich produziert. Aufbauend auf bewährte Technik, wurde eine hochqualitative Wärmepumpe mit den erprobten ÖkoFEN Elektronikbauteilen entwickelt. Die neuartige Regelung ermöglicht eine spezielle und wirklich grüne Betriebsweise – seien Sie gespannt!

Für noch mehr Unabhängigkeit ist das System jederzeit mit einer ÖkoFEN Pelletheizung zu einem Hybridsystem erweiterbar und mit gewohnten einfachen Hydraulikkomponenten installierbar.

Dank modernster Technik und dem zukunftsfähigen Kältemittel R290 sind auch höhere Vorlauftemperaturen möglich. Abgerundet wird das neue Produktangebot mit dem gewohnten ÖkoFEN Servicelevel bei Planung, Liefertermintreue und Kundendienst. ■

Arbeitssicherheitsunterweisung für Auszubildende im 1. Lehrjahr

Der Arbeitgeber hat die Auszubildenden über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, insbesondere über die mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen

und die Maßnahmen zu ihrer Verhütung, entsprechend zu unterweisen.

Wir unterstützen Sie hierbei gerne! ■



Tagung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer zu Köln

Anfang August tagte der Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer zu Köln in unserem KompetenzZentrum. Unser Stellvertretender Obermeister Oliver Cremer und Geschäftsführer Jörg Wermes begrüßten den Ausschuss in der Innung. Im Anschluss führte Herr Cremer durch unser Gebäude sowie den Werkstätten und erklärte hierbei, wie wir als Innung arbeiten und wie die Räumlichkeiten bzw. Werkstätten genutzt werden. Der Fokus des Dialogs lag auch hier auf dem Thema erneuerbaren Energien insbesondere der Wärmepumpe.

Ingrid Lohmar-Micklin (mit Ihrem Unternehmen Hans Lohmar GmbH & Co. KG Mitglied der Innung SHK Köln) ist Vorsitzende des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer zu Köln. Dies ist nur einer Ihrer vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten. Aus diesem Grund wurde Sie diesen Juni im Rahmen der Veranstaltung „Treffpunkt Ehrenamt Handwerk NRW“ mit dem Ehrenamtspreis Handwerk auf Schloss Raesfeld prämiert. Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle vielen Dank für den Besuch. ■



Unser stv. Obermeister Oliver Cremer (2. von rechts) stellt der interessierten Delegation unser KompetenzZentrum vor.

Der **Testsieger** bei den Wärmepumpen: **VITOCAL 250-A**

2,1 bis 18,5 kW für Neubau
und Modernisierung



CLIMATE PROTECT ⁺⁺⁺

Das Climate Protect Label basiert auf dem TEWI Indikator (total equivalent warming impact), welcher die Lebenszyklus-Effizienz des Gerätes und das Treibhausgaspotenzial des verwendeten Kältemittels charakterisiert.

Die Luft/Wasser-Wärmepumpe nutzt das natürliche Kältemittel R290 und gilt daher als besonders umweltschonend. Mit einer Vorlauftemperatur von bis zu 70 °C ist sie ideal für die Heizungsmodernisierung geeignet, denn vorhandene Radiatoren können weiter genutzt werden. ViCare erlaubt die komfortable Bedienung per App – bei hoher Transparenz von Energieverbrauch und Kosten dank innovativem Energy Management System.

Weitere Informationen zum
Testsieger sowie zur kompletten
Vitocal Produktreihe finden Sie
unter www.viessmann.de/vitocal



Viessmann Verkaufsniederlassung Köln-Bonn
Josef-Kitz-Straße 16 | 53840 Troisdorf
Telefon: 02241 8830-0 | A Carrier Company

Förderung
von bis zu
70%

Testsieger

Stiftung
Warentest

test.de



GUT (2,1)

Viessmann **VITOCAL 250-A**

AWD-EAC 281A10

Im Test:
6 Luft/Wasser-Wärmepumpen

Ausgabe 10/2023

www.test.de

237162



Das designierte Kölner Dreigestirn der Session 2024 ist aus der SHK-Branche!

Nun ist es raus - seit Mitte August wissen wir, dass das Kölner Dreigestirn für die neue Session aus dem SHK-Gewerk kommen wird! Die drei „Neuen“ sind nicht nur alle SHKler sondern auch alle aus der selben Familie.

Sascha, Werner und Friedrich Klupsch werden als Prinz Sascha I., Bauer Werner und Jungfrau Frieda unter dem Motto „Wat e Theater -

Wat e Jeckespill“ gemeinsam mit allen Jecken den Kölner Karneval feiern. Fritz und Werner Klupsch sind ebenfalls Mitglieder der KG Kölsche Lübüggele.

Wir freuen uns sehr über die Auswahl einer „SHK-Familie“ zum designierten Dreigestirn 2024 und beglückwünschen Familie Klupsch!

Auf eine tolle Session 2024! ■



ABEX 24/7

EINCHECKEN, EINKAUFEN, AUSCHECKEN: ABEX 24/7-SERVICE IN KÖLN

Neuer Service für neue Freiräume in Ihrem Arbeitsalltag:
In unserem **ABEX in Köln / Wankelstraße** können Sie
jetzt rund um die Uhr entspannt einkaufen – jeden Tag.

ABEX KÖLN WANKELSTR.
Wankelstraße 54 | 50996 Köln
T +49 2236 9698150

ABEX 24/7 bedeutet: Jederzeit Ware zur Verfügung, deutlich
weniger Stress auf der Baustelle, flexibel auch bei Notfällen
am Wochenende. Testen Sie den kontaktlosen Service ohne
Öffnungszeiten.

ÖFFNUNGSZEITEN

- Mo – Do 7.00 – 12.00 Uhr | 12.30 – 16.30 Uhr
- Fr 7.00 Uhr – 14.00 Uhr



Einfach QR-Code
scannen und Video zu
ABEX 24/7 ansehen.

SO FUNKTIONIERT ABEX 24/7:

- Vor Einkauf Anmeldung
mit Zugangsdaten von
GC ONLINE PLUS in der
GC APP
- QR-Code wird erstellt –
Zugang über diesen
QR-Code zum ABEX
- Gewünschtes Produkt
mit der APP an den Etiket-
ten der Regale scannen,
Artikelmenge eingeben,
Ware entnehmen
- Warenkorb bzw. Waren-
körbe absenden
- Ware einpacken
- Am Scanner im Ausgangs-
bereich ausloggen



Montage von Wärmepumpen nur mit Zertifizierung?

Offenbar sind unsichere Zeiten der ideale Nährboden für Gerüchte. Damit lässt sich erklären, dass ziemlich erfolgreich gemunkelt wird, das SHK-Fachhandwerk benötigte zur Montage von Wärmepumpen eine Zertifizierung.

Beginnen wir mit der VDI 4645. Diese Richtlinie behandelt die für Planung und Erstellung von Wärmepumpenanlagen in Ein- und Mehrfamilienhäusern erforderlichen Schritte und ist damit natürlich ein wichtiges Regelwerk. Das sieht auch das Land NRW so und fördert die Teilnahme an Fortbildungslehrgängen nach Richtlinie VDI 4645-1 „Heizungsanlagen mit elektrisch angetriebenen Wärmepumpen in Ein- und Mehrfamilienhäusern - Planung, Errichtung, Betrieb - Schulungen, Prüfungen, Qualifizierungsnachweise“, Ausgabe März 2018, mit bis zu 1.500 Euro je Beschäftigtem.

Der VDI macht als Herausgeber der VDI 4645 darauf aufmerksam, dass eine Qualifizierung nach dieser Richtlinie zwar freiwillig ist, aber einen entscheidenden Beitrag zur Qualitätssicherung leistet. Unterstützt wird das Ziel der Qualitätssicherung durch „Schulungspartner-schaften“.

Wichtig: Das Land NRW macht es für den Erhalt der Förderung nicht notwendig, die Schulung bei einem der Partner des VDI besucht zu haben. Wichtig ist hier aber der Nachweis (z.B. in der Teilnahmebescheinigung), dass gemäß der VDI 4645-1 geschult wurde.

Das sehen der VDI und der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) anders. Die sind der Auffassung, dass sich „durch VDI-Schulungspartner qualifiziertes Personal fachlich vom Wettbewerb abhebt“ und führen ein Register der Absolventen dieser Qualifikationsmaßnahme bei einem der Schulungspartner. Und hier liegt offenbar der berühmte Hund begraben. In einem dieser Register zu sein, ist sicherlich eine geeignete Maßnahme für die Kundenakquise, aber keine Notwendigkeit, um Wärmepumpenanlagen als SHK-Fachbetrieb montieren zu dürfen!

Wir wissen natürlich nicht, wer sich am Nachschub der Lieferungen aus der SHK-Gerüchteküche beteiligt. Den Gerüchteköchen sollte man allerdings folgendes Zitat aus dem Berufsbild des Installateur- und Heizungsbauer-Meisters zur Kenntnis geben:

„Dem Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk werden zum Zwecke der Meisterprüfung folgende Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten als ganzheitliche Qualifikationen zugerechnet, die sich auf Anlagen und Systeme für die Versorgung mit und die Entsorgung von Gas, Wasser, Luft, Wärme sowie sonstige Energien und Medien, einschließlich sanitärer Ein-

richtungen, beziehen: (4) gebäudetechnische Anlagen und Anlagen zur Energiesammlung, Energieumwandlung und Energielagerung planen, bauen, in Betrieb nehmen, ändern, instandhalten und überwachen...“

Eindeutig werden Wärmepumpen den Anlagen zur Energieumwandlung zugerechnet und dürfen damit vom SHK-Fachhandwerk ohne gesondertes Zertifikat geplant, gebaut, in Betrieb genommen, geändert und instandgehalten werden.

Die faktische Quelle dieser Aussagen ist die „Verordnung über das Meisterprüfungsbild und über die Prüfungsanforderungen in den Teilen I und II der Meisterprüfung im Installateur und Heizungsbauer-Handwerk“, die nicht durch Gerüchte geändert wird. ■

Quelle: Fachverband SHK NRW

Sie haben Fragen? Sprechen Sie mich gerne an: Ulrich Thomas, Tel.: 0211 69065-31, thomas@shk-nrw.de



Azubibegrüßungstag 2023

Auch in diesem Jahr starteten viele junge Menschen in und um Köln eine Ausbildung im SHK-Handwerk. Da die Ausbildung für viele der Start in das Berufsleben ist, gibt es viel zu lernen und zu beachten, um am Ende den heiß ersehnten Gesellenbrief in der Hand zu halten. Deshalb unterstützen wir als Innung die Azubis schon von Beginn an.

So konnten wir bei unserem Azubibegrüßungstag im BK10 179 angehende Fachkräfte von morgen begrüßen und uns als Innung vorstellen. Wer sind wir und was machen wir eigentlich? Was ist wichtig für die Ausbildung und wie können wir euch dabei unterstützen? Zusammen mit dem stv. Altgesellen des Gesellenausschusses Georgios Muratidis, dem stv. Lehrlingswart Ömer Kökan, Werkstattleiter

Stephen Gregory sowie unseren Mitarbeitern der Ausbildungsverwaltung wurden alle Fragen geduldig beantwortet. Um den neuen Azubis einen noch einfacheren Start zu bereiten, erhält jeder von Ihnen einen Ausbildungsordner. Hier findet sich alles Wissenswerte zur Ausbildung und rund um den Beruf des Anlagenmechanikers für SHK sowie das Berichtsheft. Vielen Dank an die RheinEnergie für die Unterstützung bei den Ausbildungsordnern.

Sollten dennoch Fragen offen sein, könnt Ihr euch gerne bei Frau Susanne Blehs in der Ausbildungsverwaltung melden. Kontaktdaten findet Ihr im blauen Kasten. Ansonsten freuen wir uns schon jetzt euch in gut drei Jahren zum Anlagenmechaniker für SHK loszusprechen! ■



Interview unseres Obermeisters Marc Schmitz mit RTL WEST



Im September war das Regionalmagazin von RTL bei uns im Kompetenzzentrum für ein Interview mit unserem Obermeister Marc Schmitz.

Thema war in erster Linie der Start der Ausbildung in unserem Gewerk und die damit verbundenen Startschwierigkeiten, die aufkommen können. Ebenso ging es um die Qualifikation der neuen Azubis. ■

Unter folgenden Link können Sie sich den ganzen Beitrag anschauen:

<https://www.rtl.de/cms/ausbildung-fordert-mehr-als-grundlagenwer-soll-all-die-waermepumpen-einbauen-5059175.html>

Die Innung gratuliert der Helmut Hinz GmbH & Co. zur Auszeichnung beim „Großen Preis des Mittelstandes“

Die Helmut Hinz GmbH & Co., die 2021 ihr 75-jähriges Firmenjubiläum feierte und langjähriges Innungsmitglied ist, wurde zum siebten Mal seit dem Jahr 2016 zum „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. Nach der Auszeichnung als Finalist im Jahr 2018 gehört das Unternehmen diesmal sogar zu einem der drei nordrhein-westfälischen Preisträger.

Insgesamt wurden bundesweit 4.057 kleine und mittlere Unternehmen nominiert, wovon 485 Betriebe in die Jury-Auswertungen kamen. Dass die Helmut Hinz GmbH & Co. mit Ihrer Auszeichnung zu den lediglich drei Unternehmen aus NRW gehört, ist beachtenswert.

Der Preis der Oskar-Patzelt-Stiftung gilt seit 1995 als Deutschlands wichtigster und renommiertester Wirtschaftspreis. Mit der Vergabe sollen die Leistungen der Unternehmen als wirtschaftlicher Motor stärker in das Licht der Öffentlichkeit gerückt und erfolgreiche Beispiele vorgestellt werden.

Die Fachjury vergibt die Auszeichnungen anhand der Kernfaktoren Gesamtentwicklung des Unternehmens, Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Innovation und Modernisierung, Engagement in der Region sowie Service und Kundennähe.

Der Preis zeigt neben der Anerkennung für das prämierte Unternehmen auch die Mög-

lichkeiten für die SHK-Betriebe und das Handwerk generell auf, sich mit Leistung und Tatkraft in der mittelständischen Wirtschaft erfolgreich positionieren zu können. ■



v.l. Prokurist Philipp Hinz und Geschäftsführer Günter Hinz

Mitgliederversammlung des Fachverbandes SHK NRW: Obermeister Marc Schmitz zum stv. Landesinnungsmeister gewählt!

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fachverbandes SHK NRW ist Obermeister Marc Schmitz zum stv. Landesinnungsmeister gewählt worden. Hans Werner Eschrich wurde in seinem Amt des ebenfalls stv. Landesinnungsmeister bestätigt. Ulrich Grommes löst Bernd Schöllgen als neuen Landesinnungsmeister ab.

Als Delegierte für die Innung SHK Köln waren auch die beiden stellvertretenden Obermeister Oliver Cremer und Achim Hambücken sowie Vorstandsmitglieder Norbert Flandergan und Ferdinand Schurz vor Ort, um unsere Interessen im Landesverband zu vertreten.

Oliver Cremer wurde zu dem auch wieder in den tarifpolitischen Ausschuss des Fachverbandes gewählt. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung feierte der Fachverband SHK NRW zusammen mit 275 Gästen sein 75-jähriges Bestehen. Im Zuge der Feierlichkeiten verabschiedete man auch Bernd Schöllgen und Hans-Peter Sproten.

Der bis dato langjährige Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes verlässt zum Januar 2024 den Landesverband. Auch wir als Innung SHK Köln wollen uns für die gute Zusammenarbeit mit beiden bedanken und wünschen alles Gute für die weitere Zukunft! ■



v.l. Obermeister Marc Schmitz, Ferdinand Schurz, Norbert Flandergan, Oliver Cremer, Achim Hambücken

Heizungs-Check: Das Morgenmagazin in der Innung

Trotz mildem Herbstbeginn läuft in den meisten Haushalten bereits wieder die Heizungsanlage. Passend dazu informierte unser stv. Obermeister Achim Hambücken im Morgenmagazin der ARD die Endverbraucher, wie man mit einfachen Tricks Energie beim Heizen sparen kann. In mehreren Live-Schalten konnten die Zuschauer auch Fragen direkt an Herrn Hambücken stellen. ■

Die zusammengefassten Tipps sowie die Live-Schalte in die Innung finden Sie hier:

<https://www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/morgenmagazin/service/service-heizungs-check100.html>



Umsetzungshilfen zum Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Mit der Entscheidung des Bundestages vom 8. September 2023 wurde das Gebäudeenergiegesetz mit den Änderungswünschen der eingesetzten Kommission beschlossen. Ein Inkrafttreten zum 1. Januar 2024 ist zu erwarten. Die ergänzende Förderung wird derzeit beraten. Wir informierten Sie bereits in mehreren Beiträgen unseres Vorstandsmitglieds und öffentlich

bestelltem und vereidigtem Sachverständigen Ferdinand Schurz (z. B. in der SHK Info Oktober 2023). ■

Unterfolgendem Link finden Sie auch nochmal eine Zusammenfassung unseres Zentralverbandes SHK zu dem Thema: <https://www.shk-nrw.de/news.php?id=2561>.

Schulung für Studierende der TH Köln - Campus Deutz

Ende 2023 hatten wir, wie auch schon im Jahr davor, Besuch der zukünftigen Bachelor für Technische Gebäudeausstattung. Die Studierenden erhielten praxisnah alle Informationen zum Thema Abwasser und Trinkwasserhygiene. An einer der größten Abwasserdemonstrationswände Deutschlands

sahen und verstanden die Teilnehmer/-innen, was mit dem Abwasser nach dem Abspülen bzw. Ablaufen passiert.

Mit Hilfe der modernen Wand können auch falsch installierte Verrohrungen oder Fehler bei den Anschlüssen visuell dargestellt werden. ■



Herbst-Mitgliederversammlung der Innung

Im November fand die 210. Mitgliederversammlung der Innung SHK Köln statt. Dieses Mal in Präsenz und gleichzeitig sogar als Live-Stream. Schon im Vorfeld der eigentlichen Versammlung begrüßten wir die zahlreich erschienen Mitglieder zu unserem Fachvortrag zum neuen GEG 2024.

Die spürbare Verunsicherung zum neuen Gesetz und alle Fragen rund zu dem Thema wurden durch unseren Obermeister Marc Schmitz und stellv. Obermeister Achim Hambücken, die den Fachvortrag hielten, ausgeräumt. Nach einem kleinen Imbiss und Zeit für Networking starteten wir mit der Versammlung.

Obermeister Marc Schmitz führte durch die Veranstaltung und berichtete u. a. über die Aktivitäten der Innung, die wirtschaftliche Lage der SHK-Branche und deren Aussichten, aber auch über das politische Engagement der Innung auf kommunaler Ebene hinsichtlich des Berufskollegs 10.

Unser stellvertretende Obermeister Oliver Cremer informierte über seine Arbeit im tarifpolitischen Ausschuss im Fachverband SHK NRW. Geschäftsführer Jörg Wermes stellte die positive Haushaltsentwicklung 2023 dar und skizzierte den Haushaltsplan für 2024.



Lehrlingswart Karsten Gaevert erzählte vom gemeinsamen Besuch mit seinem Stellvertreter Ömer Kökan in einer Unterrichtssituation im Berufskolleg 10.

Sollten Sie momentan ebenfalls einen Azubi beschäftigen, wird ausdrücklich begrüßt bei vorheriger Absprache mit den Lehrern der Schule bzw. dem Lehrpersonal der Innung, Ihren Azubi im BK10 bzw. in der ÜBL zu besuchen. Somit zeigen Sie gleichzeitig Interesse und Wertschätzung gegenüber Ihrem Azubi, so Karsten Gaevert.

Natürlich wurde traditionell auch wieder geehrt. Wir beglückwünschten Franz Ley zum 50-jährigen Betriebsbestehen der Fa. Franz Ley & Sohn GmbH. Ebenso wie Norbert Weiler, dem wir seinem silbernen Meisterbrief überreichen durften.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung tauschte man sich noch intensiv bei kalten Getränken aus. An dieser Stelle vielen Dank an die Teilnehmer und Mitwirkende für den regen Austausch und die gelungene Veranstaltung. ■

KfW stoppt Förderungen für klimafreundlichen Neubau

Die KfW hat mitgeteilt, dass ab dem 14.12.2023 bis auf Weiteres keine Antragstellung für die Förderung von klimafreundlichen Neubauten möglich ist, weil die Haushaltsmittel erschöpft sind. Nach derzeitigem Stand ist geplant, dass Sie Anträge ab Anfang des Jahres 2024 wieder stellen können.

• Kurzfristig keine Förderung mehr für klimafreundlichen Neubau

Es geht um die folgenden Kredite:

- Klimafreundlicher Neubau Wohngebäude – private Selbstnutzung (297)
- Klimafreundlicher Neubau – Wohngebäude (298)

- Klimafreundlicher Neubau – Nichtwohngebäude (299)

Die KfW betont, dass bereits zugesagte Förderdarlehen und gültige Sofortbestätigungen in den oben genannten Produkten von diesem Antragsstopp nicht betroffen sind.

Alle bis zum 13.12.2023 bei der KfW eingegangenen und noch nicht entschiedenen Anträge können – vorbehaltlich ausreichender Bundesmittel und Erfüllung der Fördervoraussetzungen – zugesagt werden. ■

Quelle: Fachverband SHK NRW

Interview mit Patrick Lohmar, Sprecher der jungen Handwerksunternehmer:innen



- **Herr Patrick Lohmar. Stellen Sie sich gerne unseren Leserinnen und Lesern einmal vor. Wer sind Sie? Was machen Sie beruflich und im welchen Verhältnis stehen Sie zur Innung?**

Zunächst möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich für die Einladung zum Interview zu bedanken. Mein Name ist Patrick Lohmar und ich bin einer von vier Geschäftsführern des elterlichen SHK-Familienbetriebs, der H. J. Lohmar GmbH. Als Quereinsteiger bin ich nun seit über 10 Jahren im Betrieb und habe an der Handwerkskammer den Betriebswirt nach HwO absolviert. Hauptsächlich bin ich in unserem Betrieb für das Personal- und Rechnungswesen zuständig.

- **Mit Ihren gerade einmal 34 Jahren sind Sie ein junger Geschäftsführer. Welche Vor- und Nachteile sehen Sie darin?**

Eine sehr spannende Frage. Als Vorteil würde ich sagen, ist es der Drang noch neue Wege auszuprobieren, das Unternehmen weiterzuentwickeln. Als Nachteil würde ich sagen, möchte ich in diesem Zusammenhang gerne vieles auf einmal erledigen. Aber auch hier habe ich an einer Lösung gebastelt :).

- **Sie sind Sprecher der „jungen Handwerksunternehmer:innen – die Handwerksjunioren der Handwerkskammer zu Köln“. Erklären Sie uns doch, wofür stehen die jungen Handwerksunternehmer:innen und was ist die Aufgabe des Netzwerkes?**

Zunächst möchte ich darauf hinweisen, dass wir ein Doppel-Gespann sind. Neben mir wurde auch Carina Straub von der Firma Abfluss AS als Sprecher:in gewählt. Die jungen Handwerksunternehmer:innen wurden zu Jahresbeginn ins Leben gerufen. Es ist ein Netzwerk unter Geschäftsführer:innen, zukünftigen Übernehmer:innen und auch Personen in leitenden Funktionen. Wichtig zu wissen ist, dass die Altersobergrenze bei 39 Jahren liegt und eine Mitgliedschaft kostenfrei ist.

Lediglich der Verzehr bei den Treffen muss entrichtet werden. Zur Aufgabe haben wir es uns gemacht, zum einen klassisch zu Netzwerken - sich untereinander helfen - und zum anderen politische Aspekte anzugehen. So

haben wir es geschafft, dass unser aller leidiges Thema der Fahrzeugeinbrüche in Handwerkerfahrzeuge polizeiliche-, politische-, und mediale Präsenz erlangt hat.

- **Wenn ich als junge Führungskraft jetzt Interesse habe, dem Netzwerk beizutreten, wo kann ich mich melden? Gibt es auch regelmäßige Treffen?**

Ja, es gibt in jedem Monat mindestens eine Veranstaltung. Zum Beispiel unseren monatlichen Stammtisch, unser 4 politischen Treffen oder auch ein Sommerfest. Wir empfehlen allen Interessenten an einem unserer Stammtische teilzunehmen. Alle Termine stehen auf der Internetpräsenz der HWK Köln.

- **Warum betätigen Sie sich in einem Ehrenamt?**

(Lacht) Das Ehrenamt „verfolgt“ mich schon seit der Schule. Zunächst als Klassensprecher und später zum Streitschlichter. Aber auch im Hobby reizte mich die Verantwortung, so war ich jahrelang 1. Vorsitzender eines Eishockey-Teams. Ich würde sagen, dass mir sowohl die Verantwortung als auch die Veränderung „etwas zu bewegen“ am Herzen liegt.

- **Gibt es Parallelen zu Ehrenämtern in der Innung?**

Zu gewissen Veranstaltungen auf jeden Fall. So begegne ich dem Obermeister Marc Schmitz zum Beispiel auf diversen Veranstaltungen. Wir tauschen uns oft über dieselben Dinge im Handwerk aus. Ein Austausch heißt

auch Bewegung für die Sache, in der man sich im Ehrenamt engagiert. In meinem Ehrenamt kann ich genau wie die Ehrenämter/innen in der Innung etwas bewegen. Eine weitere Parallel zur Innung ist das Netzwerk. Mein Netzwerk ist mit dem Ehrenamt gewachsen. Das macht es auch, wenn man in der Innung tätig ist.

- **Würden Sie jungen Handwerkern empfehlen, sich im Ehrenamt zu engagieren? Haben Sie Tipps für Interessierte?**

Richten wir den Blick doch mal auf die Prüfer Ihrer Gesellen- oder Meisterprüfung. Die Prüfer betreiben ihre Rolle mit Herzblut und das teilweise über Jahrzehnte. Wer soll die Aufgabe übernehmen, wenn der wohlverdiente Ruhestand eingeleitet wird? Ich empfehle, dass man zumindest mal als Prüfer bei der Innung oder Kammer hospitiert. Vielleicht wird so das Interesse geweckt.

- **Zum Abschluss: Welchen Tipp haben sie für junge Meisterinnen und Meister, die sich gerne selbstständig machen oder ein Unternehmen übernehmen wollen?**

Es zu wagen. Die politischen Vorgaben und Richtlinien, an die wir uns halten müssen, sind größer denn je, aber alles bietet auch eine große Chance im Leben. Und zuletzt, ganz wichtig: Ausbilden! Ich weiß auch, dass es schwierig ist und man oft am Rande der Verzweiflung steht. Aber es gibt sie noch die lernwilligen und fleißigen Handwerker:innen. ■

Mitgliederversammlung der Meister-Stiftung e. V.

Auf der Mitgliederversammlung der gemeinnützigen Meister-Stiftung Köln e.V. wurde als neue Stiftungsvorsitzende Ehrenobermeisterin Ingrid Lohmar-Micklin gewählt. Lohmar löst Ehrenobermeister Werner Hirschler ab, der nach 27jähriger Vorstandsarbeit, davon 10 Jahren als Vorsitzender, nicht mehr kandidierte.

Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Ehrenobermeister und stv. Kreishandwerksmeister Michael Pohl gewählt. Darüber hinaus wurden Hauptgeschäftsführer Dr. Thomas Günther und Obermeister a.D. Thomas Haider in ihren Vorstandsämtern bestätigt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Aufgrund seiner Verdienste wurde Hirschler zum Ehrenvorsitzenden der Stiftung ernannt.

Vor den Wahlen erfolgte die Berichterstattung über die Leistungen der Stiftung. Es wurden wieder 1.300 Handwerkssenioren zur Karnevalssitzung im Kristallsaal, zur Schifffahrt auf der MS RheinEnergie sowie zu Stadtteilstreffen mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Zu Weihnachten hilft die Stiftung bedürftigen Handwerkern diskret mit einer Weihnachtswendung. In ihrer Immobilienanlage in Chorweiler stellt die Stiftung preiswerten Wohnraum zur Verfügung.

Wir als Innung SHK Köln bedanken uns für das unvergleichliche Engagement unseres Ehrenobermeisters Werner Hirschler für die Meister-Stiftung.



Gleichzeitig wünschen wir der neuen Stiftungsvorsitzenden Ingrid Lohmar-Micklin alles Gute und viel Erfolg in Ihrem neuen Amt. ■



RheinEnergie



Alles für die Region.

Wir beliefern das Rheinland
mit Strom, Erdgas, Wasser
und Lösungen für ein neues
Energiezeitalter.

RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.



Sitzung der KG Kölsche Lübüggele e.V.

Die KG Kölsche Lübüggele e.V. von 2019 feierte im Januar ihre 2. Kostümsitzung im ausverkauften Ostermann Saal in Köln und die Innung SHK Köln war dabei.

Von Anfang an herrschte eine ausgelassene Stimmung, dank eines perfekten Mixes aus Rednern und Bands, die den Abend zu einem Fest machten. Zusammen mit über 750 Jekken erlebten wir musikalische Highlights von Kasalla über Tacheles bis hin zu Paveier.

Als das Familiendreigestirn, das auch Mitglieder der KG Kölsche Lübüggele ist, den Saal betrat, gab es kein Halten mehr. Selber alle drei

als Heizung-Sanitärunternehmer, haben naturgemäß eine besondere Verbundenheit zu der KG und unserem Gewerk. Sie erhielten drei speziell angefertigte Pömpel von den Lübüggele und wurden natürlich mit stehenden Ovationen gewürdigt.

Das Tanzkorps der Lübüggele „Kölsche Vita“ zeigte mit ihren akrobatischen Leistungen, dass Sie nicht ohne Grund zu den Top-Tanzgruppen im Kölner Karneval gehören.

Die klassischen Redner im Karneval durften mit Dä Tupples vum Land, Et Klimpermännche und Ne Hausmann natürlich nicht fehlen.



Später am Abend gab unser Lehrlingswart und Sänger und Texter Karsten Gaevvert die KG-Hymne „Dicht ist Pflicht“ vor dem ausverkauften Saal zum Besten. Im Anschluss an die Sitzung wurde im Foyer noch bis drei Uhr zur Gruppe Höösch kräftig weiter gefeiert.

Wir bedanken uns für die Einladung und freuen uns schon auf die nächste Sitzung der KG Kölsche Lübüggele ■



Langfristiger Tarifabschluss für die SHK-Handwerksbranche in NRW

Nach langwierigen Verhandlungen und trotz sehr kontroverser Diskussionen haben sich die Tarifparteien am 15. Februar 2024 in der dritten Runde auf einen Abschluss verständigt, der wie immer erst einmal vorläufig ist und dem üblichen Prozedere entsprechend noch der endgültigen Zustimmung von beiden Seiten bedarf. Kern der Tarifeinigung ist eine stufenweise Anhebung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen über insgesamt zwei Jahre sowie ein Inflationsausgleich:

- 5,1 Prozent mehr Lohn und Gehalt für die Beschäftigten bei einer Laufzeit von 12 Monaten ab dem 1. März 2024. Im zweiten Schritt folgt dann ab März 2025 eine Anhebung um 3,6 Prozent auch für 12 Monate. Das ergibt eine Gesamtlaufzeit bis zum 28. Februar 2026.
- Bei den Auszubildenden gibt es ebenfalls eine schrittweise Anhebung: Ab März 2024 ein Plus von 70 Euro und ab März 2025 weitere 60 Euro.
- Ein Inflationsausgleich für Arbeitnehmer in Höhe von 1.500 Euro (750 Euro für Azubis), bei Teilzeit anteilig. Bereits gezahlte Inflationsprämien sind in voller Höhe anrechenbar: Was Beschäftigte insoweit bisher schon an Ausgleichszahlung(en) bekommen haben, kann komplett verrechnet werden. Näheres wird in einer Tarifvereinbarung geregelt.
- Kein Tarifvertrag zum Ausgleich von Rentenabschlägen ■

Quelle: Fachverband SHK NRW

Neuer Geschäftsführer der Innung SHK Köln

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 15. Februar wählten die Mitglieder Andreas Bäcker ohne Gegenstimme zum neuen Geschäftsführer der Innung SHK Köln. Herr Bäcker ist zum 1. März 2024 in die neue Aufgabe gestartet. Der 61-jährige ist kein Unbekannter in der Innung.

Jahrelang war er der Aus-, Fort- und Weiterbildungsleiter bei uns im Haus und kennt die Innung und die Abläufe somit bestens. Zuletzt war Herr Bäcker Geschäftsführer der Elektroinnung Köln. Die gesamte Belegschaft sowie der Vorstand freuen sich auf die Zusammenarbeit. ■



v.l. Geschäftsführer Andreas Bäcker und Obermeister Marc Schmitz

ROKIS

**ROHR- & KANALREINIGUNGS-
SCHNELLDIENST GMBH**



- Abflussreinigung
- Kanal-TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung

ROKIS.DE

24h NOTDIENST 0221 48 78 48

Besuch des Kölner Dreigestirns!

Zum großen Empfang des Kölner Dreigestirns 2024, Prinz Sascha der I., Bauer Werner und ihrer Lieblichkeit Frieda (Fritz) - alle Familie Klupsch - begrüßte Obermeister Marc Schmitz zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und natürlich aus dem Handwerk. Nach ihrem obligatorischen Auftritt und persönlichen Worten besuchten die Drei die Werkstatt und schwelgten in Erinnerung rund um ihre Ausbildung im SHK-Handwerk in der Innung.

Obermeister Marc Schmitz übergab einen Scheck über 555,55 Euro für das vom Dreigestirn unterstützte Projekt Kleine Hilfe Köln e.V. Bei Kaltgetränken und herzhaftem Buffet aus der eigenen Kantine wurde weiter kräftig gefeiert. Im Anschluss an das Dreigestirn erwartete die Gäste weitere Highlights.

Torben Klein und Festus sorgten für ausgelassene Stimmung in unserer Aula. Das Tanzcorps Kölsche Vita der KG Kölsche Lübüggele e.V. begeisterte mit akrobatischen Tanzeinlagen das Publikum. Zum Abschluss sang Karsten Gaevert noch das Lübüggele-Vereinslied „Dicht ist Pflicht“.

Wat e Theater in der Innung SHK Köln.

Für die Innung und ihre Gäste nahmen sie sich viel Zeit. Dafür ein großes Dankeschön. Vielen Dank an alle Mitarbeitende und Beteiligten, die das Event erst möglich gemacht haben sowie SHK-TV, die das Event mit der Kamera begleitet haben. ■



v.l. Geschäftsführer Andreas Bäcker, Kölner Dreigestirn und Obermeister Marc Schmitz

NEU

■ GEBERIT

150
YEARS
OF TOMORROW

GEBERIT ÜBERGANG AUF FREMDSYSTEME
FREMDSYSTEME
PROBLEMLOS
ANBINDEN

KNOW
HOW
INSTALLED

Bei Arbeiten im Bestand kommt es immer wieder vor, dass Übergänge zu vorhandenen Rohrleitungssystemen hergestellt werden müssen. Mit den neuen Geberit FlowFit Übergängen auf Fremdsysteme macht Geberit diese Arbeiten unkompliziert und ohne Fremdwerkzeug möglich. Geberit bietet dazu einen Servicekoffer mit allen Fittings in den drei verfügbaren Dimensionen und den entsprechenden Kalibrierwerkzeugen zur Anpassung der Fremdsysteme. www.geberit.de/flowfit

Ausbildungsbörsen 2024: Innung präsentiert SHK-Gewerk

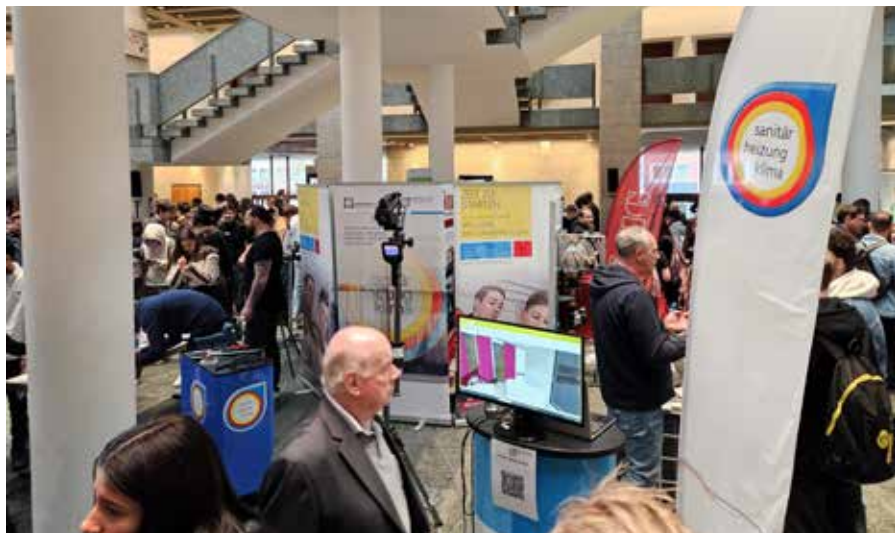
Auch in diesem Jahr engagiert sich die Innung vollumfänglich für die Zukunft des SHK-Gewerks auf den verschiedensten Ausbildungsbörsen. Ziel: die Gewinnung der Fachkräfte von Morgen.

Neben dem Berufsforum in Porz und den AbenteuerHallen in Kalk war die Präsenz der Innung im historischen Rathaus besonders hervorzuheben, wo sie junge Menschen über den vielfältigen Beruf des Anlagenmechanikers Sanitär Heizung Klima informierte.

Mit einer breit gefächerten Darstellung vom klassischen Umgang mit Rohwerkstoffen bis hin zur Vorstellung einer Wärme-

pumpen-Demonstrationsanlage wurde den Besuchern verdeutlicht, wer die treibenden Kräfte der Energiewende sind. Ein besonderer Dank gilt Herrn Andreas Löhr von Korsing, welcher den jungen Menschen vor Ort die Möglichkeit der digitalen Planung in Form eines 3D- unterstützten Badplanungsprogramms gezeigt hat.

Neben der Informationsvermittlung bot die Innung den interessierten jungen Menschen die Möglichkeit, über einen QR-Code eine Liste ihrer Mitgliedsunternehmen abzurufen. Diese Unternehmen haben der Innung freie Ausbildungsplätze für das Jahr 2024 gemeldet, was den direkten Einstieg in die Branche erleichtern soll.



Historisches Rathaus

Ein besonderes Highlight steht noch bevor: Am 07. Mai 2024 wird die Innung erstmalig beim AZUBI MEETUP in der Lanxess-Arena mit einem eigenen Messestand vertreten sein.

Diese Veranstaltung bietet eine weitere Gelegenheit, junge Menschen für das SHK-Gewerk zu begeistern und auf die vielfältigen Karrieremöglichkeiten hinzuweisen.

Die Innung betont damit einmal mehr ihr Engagement für die Ausbildung und Förderung zukünftiger Fachkräfte sowie ihre Verantwortung für die nachhaltige Gestaltung der Energiewende. ■



AbenteuerHallen Kalk



Berufsforum Porz

SHK+E Essen zeigt die Haustechnik von Morgen

Mit einem erweiterten Angebot hat die SHK+E ESSEN eindrucksvoll die Mes-sesaison für die Branche eingeläutet: Rund 30.000 Fachbesucher kamen vom 19. bis 22. März 2024 in die Messe Essen, um sich über Neuheiten in den Bereichen Sanitär, Heizung, Klima und Elektro zu informieren.

Im Mittelpunkt des Angebots der mehr als 330 Aussteller aus 16 Ländern standen unter anderem Wärmepumpen, hybride Wärme-pumpensysteme und weitere heiztechnische Lösungen sowie Produkte für eine effiziente Montage. In den begleitenden Fachforen und Sonderbereichen deckte die SHK+E ESSEN

außerdem umfangreich Themen ab, die die Branche aktuell bewegen: von Künstlicher Intelligenz über Trinkwasserhygiene bis zum Gebäudeenergiegesetz. Frank Hehl, Haupt-geschäftsführer beim Fachverband SHK NRW, der ideeller Träger der SHK+E ESSEN ist, hält fest: „Die Besucherzahlen sprechen eine ein-deutige Sprache.

Die Branche, und allen voran das installie-rende Fachhandwerk, hat das unverändert hohe Bedürfnis, sich in Essen persönlich und fachlich auszutauschen. Um dem Wunsch der Fachbesucher nach einem umfassenden Messeerlebnis nachzukommen, freuen wir



uns, wenn der in diesem Jahr unterrepräsentierte Sanitärbereich in 2026 wieder Flagge zeigen würde.“

- **Mit dem extra an Elektro**

Die Fachmesse ging in diesem Jahr erstmals unter dem Namen SHK+E ESSEN an den Start. Das E steht für den energetischen Bereich der Elektrotechnik, der im Rahmen der Sektor-Kopplung eine entscheidende Rolle spielt. Besonders im Fokus standen Batteriespeicher, Photovoltaik, Wallboxen und Wechselrichter.

- **Messebesucher**

Bei den Besuchern der SHK+E ESSEN handelte es sich hauptsächlich um Praktiker aus dem SHK- und Elektrohandwerk sowie TGA-Fachplaner und Vertreter des Großhandels. 73 Prozent waren Entscheider mit Einkaufs- und Beschaffungskompetenz (2022: 69 Prozent). Das Messepublikum interessierte sich vor allem für Heizungstechnik, gefolgt von Sanitär-



installationen und Trinkwasser. Rund 90 Prozent der Besucher waren mit dem Angebot der SHK+E ESSEN vollkommen zufrieden oder zufrieden.

- **Wiedersehen in Essen im Jahr 2026**

Die nächste SHK+E ESSEN findet vom 17. bis 20. März 2026 in der Messe Essen statt. Interessierte Aussteller finden die Anmeldeunterlagen unter www.shke-essen.de. ■



Quelle: SHK+E Essen, 22.03.2024, <https://static.messe-essen-digitalmedia.de/uploads/E402/presstexts/schlussbericht-shke-essen-2024.pdf>

Besuch der Agentur für Arbeit: Innung SHK Köln stellt Umschulung zum Anlagenmechaniker vor

Köln, 14. März 2024 - Die Innung SHK Köln öffnete heute ihre Türen, um den Sachbearbeitern/-innen der Agentur für Arbeit sowie dem Jobcenter einen Einblick in die Umschulung zum/zur Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik zu gewähren. In einer gut besuchten Berufsfelderkundung wurden die vielfältigen Aspekte dieses Berufsbilds präsentiert.

Herr Meier, ein erfahrener Vertreter der Innung, erläuterte den interessierten Teilnehmern die anspruchsvollen Aufgaben, denen Anlagenmechaniker täglich gegenüberstehen. Er betonte insbesondere die hohe technische Expertise, die für die Installation und Planung komplexer Anlagen erforderlich ist.

Dabei hob er hervor, dass neben den handwerklichen Fähigkeiten auch Aspekte wie Kundenberatung und Qualitätsmanagement eine entscheidende Rolle spielen. Die zuneh-

mende Digitalisierung und der Einfluss des Klimawandels machen diesen Beruf zu einer zukunftsträchtigen Option für Interessenten.

Frau Quodt, welche federführend für die Fort- und Weiterbildung verantwortlich ist, präsentierte den Ablauf der Umschulung, wodurch alle offenen Fragen der Sachbearbeiter/-inne geklärt werden konnten. Anschließend führte Herr Gregory die Gäste durch die Werkstätten, wo sie einen Einblick in die praktische Inhalte der Ausbildung erhielten.

Die Umschulungsklasse zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik startete am 22. Mai 2024 und verspricht eine aussichtsvolle berufliche Zukunft für die Teilnehmer.

Die Innung SHK Köln freut sich darauf, weitere Interessenten auf ihrem Weg zu einer erfolgreichen Umschulung unterstützen zu können. ■



Vollversammlung der Handwerkskammer zu Köln wählt Dr. Erik Werdel zum neuen Hauptgeschäftsführer

Die Handwerkskammer zu Köln hat in einer einstimmigen Entscheidung Dr. Erik Werdel zum neuen Hauptgeschäftsführer gewählt. Diese Wahl fand im Rahmen der Frühjahrstagung der Vollversammlung statt.

Dr. Werdel, der bislang als Kreisdirektor des Rheinisch-Bergischen-Kreises tätig war, hat seine neue Position am 1. Juni 2024 angetreten. Seine Wahl erfolgte vor dem Hintergrund einer breiten Unterstützung der Vollversammlungsmitglieder, die in ihrer Resolution auch die Bedeutung der bevorstehenden Europawahl betonten.

In einer Stellungnahme betonte HWK-Präsident Hans Peter Wollseifer die herausragende

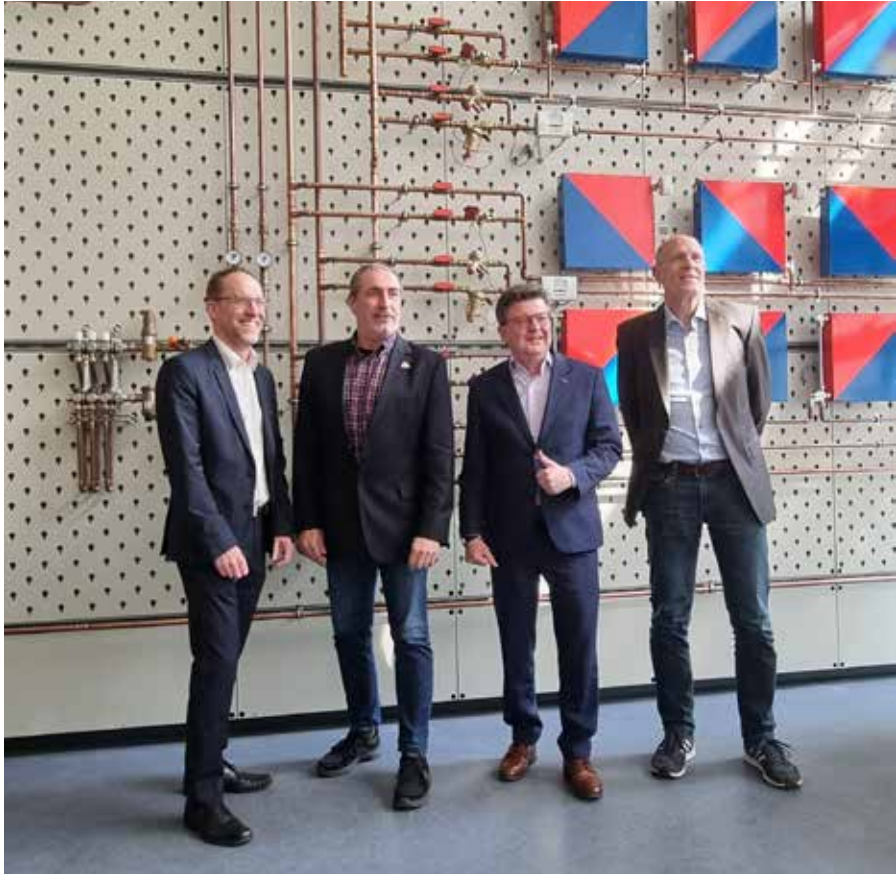
Erfahrung und die breite Expertise von Dr. Werdel in den relevanten Themenfeldern Wirtschaft, Bildung und Arbeit. Er lobte auch Werdel's Integrität und seinen Willen zur Gestaltung in seiner neuen Position. Präsident Wollseifer äußerte seine Zuversicht in eine erfolgreiche Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Dr. Werdel selbst äußerte seine Dankbarkeit für das Vertrauen, das ihm durch die einstimmige Wahl entgegengebracht wurde. Er betonte seine Vorfreude darauf, mit dem Team der Handwerkskammer zu Köln zusammenzuarbeiten, um die bevorstehenden Herausforderungen anzugehen und sich für das Handwerk in der Region stark zu machen. ■



HWK-Präsident Hans Peter Wollseifer (r.) gratulierte Dr. Erik Werdel (l.) im Namen des Vorstands und der Geschäftsführung zur Wahl als neuer Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln.
© Arne Schröder, Handwerkskammer zu Köln.

Austauschtermin zwischen ZVSHK und Innung SHK Köln legt Grundstein für eine engere Zusammenarbeit



v.l.: Carsten Müller-Oehring, Marc Schmitz, Helmut Bramann, Andreas Bäcker

In einem bedeutenden Schritt zur Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb der SHK-Branche fand ein wegweisender Austauschtermin zwischen dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) vertreten durch Herrn

Hauptgeschäftsführer Helmut Bramann und dem Geschäftsführer für Grundsatzfragen und Recht Carsten Müller-Oehring sowie der Innung SHK Köln vertreten durch den Obermeister Marc Schmitz und dem Geschäftsfüh-

rer Andreas Bäcker in den Räumlichkeiten der Innung statt.

Die Veranstaltung markierte einen Meilenstein für die Branche und legte den Grundstein für eine engere und vielversprechende Zusammenarbeit. Ein zentraler Aspekt des Austauschs war das gegenseitige Kennenlernen der Geschäftsführer beider Organisationen. Durch offene Gespräche und konstruktive Diskussionen wurde eine Atmosphäre des Verständnisses und der Zusammenarbeit geschaffen. Dies bildet eine solide Basis für die gemeinsamen Bestrebungen, die Herausforderungen und Chancen der Branche anzugehen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Diskussion über die zukünftige Zusammenarbeit zwischen dem Zentralverband und der Innung SHK Köln. Dabei wurden verschiedene Bereiche identifiziert, in denen eine enge Kooperation von gegenseitigem Nutzen sein könnte. Von der Förderung von Innovationen bis hin zur Vertretung gemeinsamer Interessen gegenüber politischen Entscheidungsträgern wurden zahlreiche Möglichkeiten erörtert, um die Stärke und Wettbewerbsfähigkeit der Branche zu steigern.

Ein besonders wichtiger Punkt war die Fort- und Weiterbildung der Mitglieder beider Organisationen. Angesichts der ständigen technologischen Entwicklungen und regulatorischen Anforderungen ist eine kontinuierli-

che Weiterbildung unerlässlich. In diesem Zusammenhang wurden konkrete Maßnahmen diskutiert, um den Zugang zu hochwertigen Schulungen und Zertifizierungsprogrammen zu erleichtern und sicherzustellen, dass die Mitglieder stets über das neueste Fachwissen verfügen.

Des Weiteren wurde die Möglichkeit einer verstärkten Zusammenarbeit mit der Kälteinnung erörtert. Angesichts der zunehmenden Bedeutung von Kälte- und Klimaanlageanlagen im Kontext des Klimawandels und der Energiewende wurde die Notwendigkeit betont, Synergien zu nutzen und gemeinsame Lösungen zu entwickeln, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden.

Insgesamt war der Austauschtermin zwischen dem ZVSHK und der Innung SHK Köln ein voller Erfolg und hinterließ einen positiven Eindruck auf alle Beteiligten. Die entstandenen Impulse und Ideen werden als wichtige Grundlage für die weitere Zusammenarbeit dienen und dazu beitragen, die SHK-Branche in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. ■

Spitzenvertreter der Kölner Gebäudewirtschaft besuchen modernes Schulungszentrum unserer Innung

Die Spitzenvertreter des Objektmanagements der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, Nathalie Nies, Astrid Schüssler und Garrit Tim Nellessen, wurden kürzlich in unserer Innung empfangen. Dieser Besuch markierte einen weiteren wichtigen Meilenstein im Austausch zwischen Politik, Verwaltung und unserer Innung.

Während des Treffens hatten die Gäste die Gelegenheit, unser modernes Schulungszentrum zu besichtigen. Dieses Zentrum steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen, die Qualifikationen unserer Mitglieder stetig zu verbessern und ihnen die neuesten Entwicklungen und Techniken im Bereich des Objektmanagements nahezubringen.

Im Rahmen der Besichtigung wurden die vielfältigen Schulungsangebote und die fort-

schrittliche Ausstattung des Zentrums präsentiert. Die Besucher zeigten sich beeindruckt von den Möglichkeiten, die das Schulungszentrum bietet, um den hohen Anforderungen der Gebäudewirtschaft gerecht zu werden.

„Wir freuen uns sehr über den Austausch mit der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Es ist wichtig, dass wir gemeinsam daran arbeiten, die Qualität im Objektmanagement weiter zu steigern. „Der Besuch der Vertreter der Gebäudewirtschaft Köln zeigt, dass unsere Bemühungen wahrgenommen und geschätzt werden.“

Nathalie Nies, eine der Spitzenvertreterinnen der Gebäudewirtschaft Köln, betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit: „Ein modernes und gut ausgestattetes Schulungszentrum





wie dieses, ist ein wesentlicher Baustein für die kontinuierliche Weiterbildung und Qualifizierung im Objektmanagement. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und den gegenseitigen Austausch von Erfahrungen und Wissen.“

Das Treffen verlief in einer konstruktiven Atmosphäre und legte den Grundstein für zukünftige gemeinsame Projekte. Beide Seiten sind zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren weiter vertieft und ausgebaut werden kann.

Wir blicken positiv in die Zukunft und sind überzeugt, dass durch den kontinuierlichen Dialog und die enge Zusammenarbeit mit der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, die Qualität und Effizienz im Objektmanagement weiter verbessert werden kann. ■



AZUBI MEETUP, Handwerk in der Lanxess Arena

Ein voller Erfolg!

Köln, 7. Mai 2024 – In der beeindruckenden Kulisse der Lanxess Arena fand das AZUBI MEETUP statt, ein Event, das sich ganz der Nachwuchsförderung im Hand-

werkssektor widmete. Organisiert von der Handwerkskammer zu Köln in Verbund mit der Kreishandwerkerschaft Köln und unterstützt von verschiedenen Partnern aus der Branche, zog die Veranstaltung hunderte von jungen Menschen an, die sich für eine Karriere im Handwerk interessieren.

Unter dem Motto „#shkhandwerk #nachwuchsförderung #azubi #zeitzustarten #macherderenergiewende #koelnerhandwerk #lustaufhandwerk“ stand der Tag ganz im Zeichen der Förderung des Handwerksnachwuchses und der Präsentation der vielfältigen Karrierechancen in der Branche.

- **Eine Bühne für die Zukunft des Handwerks**

Schon am Morgen füllte sich die Lanxess Arena mit neugierigen Schülern, Eltern und Lehrkräften, die gekommen waren, um sich aus erster Hand über die Ausbildungsberufe im Handwerk zu informieren.

- **Karriereberatung und Mitmachaktionen**

Ein Highlight des Events waren die zahlreichen Stände der Aussteller, an denen die jungen Besucher selbst Hand anlegen konnten und verschiedene Tätigkeiten aus den verschiedenen Handwerksberufen ausprobieren konnten. Diese praxisnahen Einblicke wurden von erfahrenen Ausbildern begleitet, die mit Rat und Tat zur Seite standen. Das AZUBI MEETUP bot daher eine Plattform für individuelle Karriereberatungen.



An den zahlreichen Informationsständen der teilnehmenden Betriebe und Innungen konnten die Besucher direkt mit den Ausbildern und Azubis sprechen, sich über Ausbildungsmöglichkeiten informieren und wertvolle Kontakte knüpfen. Diese direkte Kommunikation ermöglichte es den jungen Menschen, sich ein realistisches Bild von einer Karriere im Handwerk zu machen und erste Schritte Richtung Praktikum oder Ausbildungsplatz zu gehen.

• Ausblick in die Zukunft

Die positive Resonanz auf das AZUBI MEET UP Handwerk zeigt, wie wichtig und not-

wendig solche Veranstaltungen sind, um junge Menschen für das Handwerk zu begeistern und die Fachkräfte von morgen zu gewinnen.

Der Tag in der Lanxess Arena hat bewiesen, dass das Handwerk nicht nur eine spannende und vielseitige Karriere bietet, sondern auch ein essenzieller Bestandteil der Zukunftstechnologien und der Energiewende ist. Mit dem Enthusiasmus und der Motivation der jungen Teilnehmer wird das Handwerk in Köln und darüber hinaus sicherlich weiter an Bedeutung gewinnen. ■



Erfolgreiche 212. Mitgliederversammlung der SHK-Innung Köln: Weichen für 2024 gestellt

Ende Mai fand die 212. Mitgliederversammlung der SHK-Innung Köln statt und war ein voller Erfolg. Zahlreiche Mitglieder versammelten sich im Haus der Innung, um wichtige Themen zu besprechen und Weichen für das kommende Jahr zu stellen. Obermeister Marc Schmitz begrüßte die Teilnehmer herzlich und leitete die Versammlung mit einem Überblick über das vergangene Jahr ein.

• Vorstellung neuer Mitarbeiter

Ein Highlight der Versammlung war die Vorstellung der neuen Mitarbeiter. Innungsgeschäftsführer Andreas Bäcker stellte die neuen Teammitglieder vor, die die Innung künftig verstärken werden. Die neuen Mitarbeiter wurden herzlich willkommen geheißen und zeigten sich motiviert, die Herausforderungen der Branche anzupacken.

• Begehung der Innung: Moderne Technik im Fokus

Ein weiterer Höhepunkt war die Begehung der Innungseinrichtungen. Mitglieder hatten die Gelegenheit, die neuen technischen Anlagen zu besichtigen, darunter die Hydraulikwand, die Abwasserwand und die Wärmepumpe im Kaltlager. Ein Teil dieser modernen Installationen wurden in den letzten Monaten implementiert, um den Mitgliedern und Auszubildenden praxisnahe und zeitgemäße Schulungsmöglichkeiten zu bieten. Die innovative Ausstattung fand großen Anklang und wurde von den Teilnehmern als zukunftsweisend gelobt.

• Empfehlung der Stundenverrechnungssätze 2024

Ein wichtiges Thema auf der Tagesordnung war die Empfehlung der Stundenverrechnungssätze für 2024 durch den Fachverband SHK NRW. Die neuen Sätze wurden detailliert erläutert und diskutiert. Ziel ist es, eine faire und wettbewerbsfähige Kalkulation für die Mitgliedsbetriebe sicherzustellen. Die Empfehlungen wurden von den anwesenden Mitgliedern gut aufgenommen und werden im kommenden Jahr in die Preisgestaltung der Betriebe einfließen.

• Problematik der Bruttomaterialpreise beim Großhandel

Ein zentrales Anliegen war die Problematik der steigenden Bruttomaterialpreise beim Großhandel. Obermeister Marc Schmitz sprach die Herausforderungen an, die durch die steigenden Kosten für das SHK-Gewerk entstehen. Die Teilnehmer diskutierten mögliche Lösungsansätze und betonten die Notwendigkeit, mit den Großhändlern in Verhandlungen zu treten, um faire Preise für die Betriebe zu sichern. Diese Thematik wird die Innung auch im kommenden Jahr intensiv begleiten.

• Ausblick auf Termine und Veranstaltungen 2024

Zum Abschluss der Versammlung gab es einen Ausblick auf die geplanten Termine und Veranstaltungen im Jahr 2024. Highlight wird das diesjährige Sommerfest im Septem-



ber sein, bei welchem Mitglieder, Großhändler als auch Hersteller sich untereinander austauschen und ihr Netzwerk bei einem festlichen Abend mit außergewöhnlichen Programmpunkten erweitern können. Weitere wichtige Termine sind diverse Fortbildungen und Workshops, die das ganze Jahr über angeboten werden.

• **Schlusswort**

Obermeister Marc Schmitz schloss die Versammlung mit einem optimistischen Ausblick: „Wir haben heute wichtige Entscheidungen getroffen und die Grundlage für ein erfolgreiches Jahr 2024 gelegt. Mit unseren

neuen Mitarbeitern, der modernen Ausstattung und dem engagierten Einsatz unserer Mitglieder sind wir bestens gerüstet, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.“

Die 212. Mitgliederversammlung der SHK-Innung Köln war ein voller Erfolg und hat gezeigt, dass die Innung gemeinsam stark und bereit für die Zukunft ist. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2024 und die kommenden Projekte, die wir gemeinsam angehen werden. ■

Positive Weichenstellung für die Zukunft:

Obermeister Marc Schmitz und Innungsgeschäftsführer Andreas Bäcker empfangen hochrangige Vertreter des Fachverbandes SHK NRW

Im Juni fand ein bedeutendes Treffen in den Räumlichkeiten unserer Innung statt. Obermeister Marc Schmitz und Innungsgeschäftsführer Andreas Bäcker hatten die Ehre, die Geschäftsführerin Natascha Daams sowie den Hauptgeschäftsführer Frank Hehl vom SHK-Fachverband Nordrhein-Westfalen (NRW) zu empfangen.

Die Besichtigung unseres Kompetenzzentrums stand dabei im Mittelpunkt des Besuchs. Während des Rundgangs wurde intensiv über die zukünftige Zusammenarbeit und den Austausch zwischen unserer Innung und dem Fachverband gesprochen. Beide Seiten betonten die Bedeutung einer engen Kooperation, um die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam erfolgreich zu meistern.

„Die Besuche und Gespräche dieser Art sind für uns von großer Bedeutung“, erklärte Obermeister Marc Schmitz. „Sie ermöglichen es, unsere Stärken und Kompetenzen zu präsentieren und gleichzeitig wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung unserer Innung zu erhalten.“

Auch Natascha Daams und Frank Hehl zeigten sich beeindruckt von den modernen Einrichtungen und dem hohen Ausbildungsniveau in unserem Kompetenzzentrum. „Die Qualität der Ausbildung und die Innovationskraft, die hier deutlich zu spüren ist, sind beeindruckend“, lobte Daams. Hehl fügte hinzu: „Ein solcher Austausch ist essenziell, um ge-

meinsam zukunftsorientierte Strategien zu entwickeln und umzusetzen.“ Innungs-Geschäftsführer Andreas Bäcker unterstrich die Bedeutung der guten Zusammenarbeit: „Wir freuen uns auf eine weiterhin enge und erfolgreiche Kooperation mit dem Fachverband SHK NRW. Der gegenseitige Austausch stärkt unsere Position und trägt dazu bei, die Herausforderungen der Branche effizient und innovativ zu bewältigen.“

Das Treffen endete in einer positiven und zukunftsweisenden Atmosphäre, die Hoffnung und Zuversicht für die kommenden gemeinsamen Projekte vermittelt. Wir blicken voller Optimismus auf die kommenden Monate und freuen uns auf die Fortsetzung der konstruktiven Zusammenarbeit. ■



MEHRFACH AUSGEZEICHNET UNSERE DIGITALEN BETRIEBSANLEITUNGEN



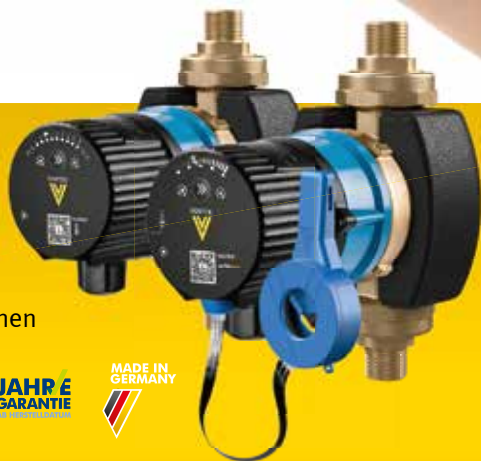
reddot winner 2023
interface design

DIREKT AN DER PUMPENFRONT ABRUFBAR



- ▼ QR-Code an der Pumpe scannen
- ▼ Sprache auswählen
- ▼ Fertig

5 JAHR E
GARANTIE



DEUTSCHE VORTEX GMBH & CO. KG
WWW.DEUTSCHE-VORTEX.DE



Willkommen an Bord! Dürfen wir vorstellen...

Die Innung SHK Köln freut sich, drei neue Mitarbeiter begrüßen zu dürfen, die das Team ab sofort verstärken werden. Hier eine kurze Vorstellung der Neuzugänge:



Prianca Thapar

Prianca Thapar bringt umfassende Erfahrung im kaufmännischen Bereich mit. Sie wird unser Team in der Lehrlingsverwaltung als auch Prüfungswesen unterstützen und neue Impulse für die Organisation setzen. Mit ihrer besonnen Herangehensweise und ihrem Engagement wird sie dazu beitragen, die Lehrlingsverwaltung der Innung weiter zu stärken.



Frank Bohndorf

Frank Bohndorf ist ein erfahrener Meister im Bereich Sanitär, Heizung und Klima. Er wird als Werkstattleiter und technischer Berater tätig sein und die Mitglieder sowie Auszubildenden mit seinem Fachwissen unterstützen. Seine Praxisnähe und seine Fähigkeit, komplexe Themen verständlich zu vermitteln, machen ihn zu einer wertvollen Bereicherung für das Team.



Matthias Prus

Matthias Prus verstärkt das Team als Projektleiter. Mit seiner langjährigen Leitungserfahrung im Bereich des Bildungswesens wird er die Koordination und Umsetzung neuer Projekte innerhalb der Innung übernehmen. Seine organisatorischen Fähigkeiten und seine Expertise werden maßgeblich dazu beitragen, dass die Projekte effizient und erfolgreich durchgeführt werden.



Martina Voiß

Frau Voiß bringt umfangreiche Erfahrung und Fachkenntnisse in den breit gefächerten Bereichen der Verwaltungsorganisation mit und wird zweifellos eine wertvolle Bereicherung für unser Team sein. Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!



Nicole Breuer

Seit dem 01.07.2024 unterstützt uns Nicole Breuer in der Lehrlingsverwaltung. Mit ihrer langjährigen Erfahrung im SHK-Gewerk und ihrer Leidenschaft für die Förderung junger Menschen bringt sie wertvolle Expertise und frischen Wind in unser Team. Wir sind überzeugt, dass sie unsere Organisation der Lehrlingsverwaltung weiter bereichern und optimieren wird.

Die Innung SHK Köln heißt Prianca Thapar, Frank Bohndorf, Matthias Prus, Martina Voiß und Nicole Breuer herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Gemeinsam werden sie die Innung weiter voranbringen und die Herausforderungen der Zukunft meistern. ■

Grüne Transformation in Rom

Am 29. Mai 2024 war Marc Schmitz als Unternehmer und Obermeister der SHK Innung Köln auf Einladung des deutschen Botschafters Dr. Hans-Dieter Lucas in Rom eingeladen. Er war Teilnehmer der Podiumsdiskussion zum Thema „Grüne Transformation – was bedeutet das für unsere Ausbildungssysteme?“.

Diese fand in der Reihe der regelmäßig stattfindenden „Climate Talks“ im Rahmen der Berufsbildungskooperation der Bildungs- und Arbeitsministerien zwischen Deutschland und Italien in der Residenz des Botschafters statt.

Im Vorfeld traf man sich bereits in der Botschaft zu einem runden Tisch. Bei der angeregten Diskussion wurde u.a. über den Fachkräftemangel und das duale Ausbildungssystem in Deutschland gesprochen.



Marc Schmitz konnte hier die Vorteile des einzigartigen dualen Ausbildungssystems vorstellen und erläutern. ■



Weitere Teilnehmer der Diskussion waren:

Christoph Kunz, Global Head of Vocational Training and Education von Siemens Energy

Guido Torrielli, Präsident Nationaler Netzwerkverband ITS Italien

Valentina Dolfi, Gruppo Simtel (Telekommunikation).

75 Jahre Zentralverband SHK



Berlin, 6. Juni 2024. Unser Obermeister Marc Schmitz und unser Geschäftsführer Andreas Bäcker sowie unser Ehrenobermeister Werner Hirschler waren zur Jubiläumsveranstaltung des ZVSHK im Deutschen Technikmuseum in Berlin zu Gast.

Der am 12. April 1949 gegründete ZVSHK ist die bundesweite Standesorganisation für rund 48.000 SHK-Fachbetriebe, darunter 23.000 Innungsbetriebe, mit insgesamt 397.000 Beschäftigten. Der Vorstand, der Präsident Michael Hilpert und der Hauptgeschäftsführer Helmut Bramann des ZVSHK haben unter anderem mit einer Videobotschaft des Bundeskanzlers Olaf Scholz rund 250 Gäste aus der Verbandsorganisation und der SHK-Branche begrüßen können.

Die Veranstaltung in der Hauptstadt hat die bewegte Geschichte des Verbands Revue passieren lassen und auf die Verbandserfolge zurückgeblickt. Ebenfalls wurden die Zukunftsaussichten für das SHK-Handwerk aufgezeigt.

Die verlässliche Funktion von geheizten Wohnzimmern, sauberem Wasser aus der Leitung und einer sicheren Energieversorgung wird oft als selbstverständlich betrachtet. Jedoch ist dies hauptsächlich der kompetenten und gewissenhaften Arbeit der Fachkräfte im Bereich Sanitär, Heizung und Klima zu verdanken.

Die Bürger*innen sind auf die Expertise der Handwerker*innen in diesem Bereich angewiesen - sei es beim Erhalt oder beim Ausbau dieser kritischen Infrastruktur sowie bei der wichtigen Aufgabe der Energie- und Wärmewende.

Es ist von großer Bedeutung, dass die Anliegen und Ideen unseres Berufsfeldes in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Der ZVSHK setzt sich nunmehr seit 75 Jahren dafür ein. Darüber hinaus setzt der ZVSHK unter anderem durch die Nachwuchsinitiative ZEIT ZU STARTEN wichtige Impulse für die gesellschaftliche Zukunfts- und Fachkräftesicherung. ■



Lossprechungsfeier 2024

Am 28. Juni war es wieder so weit, unsere jährliche Lossprechungsfeier! Die 135 Losgesprochenen wurden von unserem Obermeister Marc Schmitz und dem Prüfungsausschussvorsitzenden Peter Korres durch den Abend geführt und übergaben feierlich die Gesellenbriefe.

Insgesamt haben 135 Azubis den Gesellenstand erreicht. Diese großartigen Momente haben alle mit ihren Familien und ihren Freunden teilen können. Nach dem offiziellen Teil feierten wir zusammen bis spät in den Abend hinein.

Bei einem großen Grill-Buffer und Kaltgetränken kam jeder auf seine Kosten. Auch dieses Jahr wurden die drei Besten des Jahrgangs 2023/2024 und Ihre Betriebe besonders geehrt. Die platzierten Gesellen erhielten einen Fortbildungsgutschein im Wert von 1.500, 1.000 und 500 Euro.



Zusätzlich gab es von unseren Markpartnern IKK Classic und der Signal Iduna weitere Präsente. Wir gratulieren Herrn David Neubauer von der Firma Krusius Bad & Heizung GmbH zum 1. Platz, Herrn Haris Junuzovic von der Firma M. Kluth GmbH zum 2. Platz und Herrn Joshua Krämer von der Firma Karl Vorderwülbecke e. K. zum 3. Platz. Ein besonderer Dank geht an alle Beteiligten der Veranstaltung – das war super!

Wir gratulieren nochmals herzlich. ■

Alles auf 100!

*100 mm, die Ihr Leben erleichtern: das
werkzeuglose Modulsystem cliQlock*



 cliQlock

NEU

75

grünbeck

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Niederlassung Rheinland-Siegerland
Europaallee 5a | 50226 Frechen
Telefon +49 2234 99043-0
rheinland-siegerland@gruenbeck.de
www.gruenbeck.de

Die E-Rechnung kommt!

Warum kommt die verpflichtende E-Rechnung für alle Unternehmen?

Im Rahmen der ViDA-Initiative der Europäischen Kommission soll ein elektronisches Meldesystem für die Umsatzsteuer eingeführt werden, das auf den Daten der E-Rechnung basiert. Die E-Rechnung wurde als erster Schritt beschlossen, um dieses Meldesystem vorzubereiten. Der Zeitplan der EU sieht die Umsetzung des Meldesystems bis 2028 vor, allerdings wird eine Verschiebung auf 2030 oder 2032 diskutiert. Der Start des deutschen Meldesystems ist erst nach der Umsetzung der europäischen Lösung geplant.

Was wird sich ändern?

Ab dem 1. Januar 2025 wird zwischen elektronischen Rechnungen (E-Rechnungen) und sonstigen Rechnungen unterschieden.

Die elektronische Rechnung (E-Rechnung)

Eine E-Rechnung wird in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, übermittelt und empfangen, wodurch eine elektronische Verarbeitung möglich ist. Rechnungen im PDF-Format erfüllen diese Voraussetzungen nicht. Das Format muss der europäischen Norm für elektronische Rechnungsstellung (CEN-Norm EN 16931) entsprechen. Beispiele sind die XRechnung und das hybride ZUGFeRD-Format, wobei zukünftig nur der strukturierte Teil des hybriden Formats als führend gilt.

Die sonstige Rechnung

Unter „sonstige Rechnung“ fallen Papierrech-

nungen sowie Rechnungen in anderen elektronischen Formaten wie PDF oder JPG.

Wer ist betroffen?

Die Verpflichtung zur E-Rechnung betrifft alle Leistungen zwischen Unternehmen (B2B), unabhängig davon, ob das Unternehmen im Haupt- oder Nebenerwerb betrieben wird. Ab 2028 müssen auch Kleinunternehmer E-Rechnungen stellen. Zudem müssen sowohl der leistende Unternehmer als auch der Leistungsempfänger im Inland ansässig sein.

Ab wann gilt die Verpflichtung zur E-Rechnung?

Ab dem 1. Januar 2025 müssen Unternehmen den Empfang und die Verarbeitung von E-Rechnungen im B2B-Geschäft ermöglichen. Die grundsätzliche Verpflichtung zur Ausstellung von E-Rechnungen gilt ebenfalls ab diesem Datum. Aufgrund des hohen Umsetzungsaufwandes gibt es Übergangsregelungen für die Jahre 2025 bis 2027.

Wie wird die E-Rechnung zukünftig zugestellt?

Die neue gesetzliche Regelung legt keine speziellen Vorgaben zum Übermittlungsweg von elektronischen Rechnungen fest. Daher sollte ein E-Mail-Postfach für den Empfang einer E-Rechnung ausreichen.

Ausnahmen für Kleinbetragsrechnungen und Fahrausweise

In bestimmten Fällen ist die Ausstellung einer E-Rechnung nicht verpflichtend. Klein-

betragsrechnungen bis zu 250 Euro können weiterhin als „sonstige Rechnungen“ übermittelt werden, zum Beispiel in Papierform. Dasselbe gilt für Fahrausweise.

Fazit

E-Rechnungen bieten eine Vielzahl von Vorteilen, die von Kosteneinsparungen über Effizienzsteigerungen bis hin zu Umweltfreundlichkeit reichen. Unternehmen, die frühzeitig auf E-Rechnungen umstellen, können einen

Wettbewerbsvorteil erlangen und ihre Geschäftsprozesse zukunftssicher gestalten. Die Digitalisierung des Rechnungswesens ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer vollständig vernetzten und effizienten Unternehmenslandschaft.

Wir als Innung sind aktuell im Begriff, sukzessiv auf das Modell der E-Rechnung umzusteigen. Diesbezüglich halten wir unsere Innungsmitglieder weiter auf dem Laufenden. ■



Besuch der CDU - Bundstagsabgeordnete Serap Güler zu Gast

Die SHK-Innung durfte am vergangenen Freitag hohen politischen Besuch empfangen. Bundstagsabgeordnete Serap Güler und Teresa De Bellis-Olinger, Mitglied des Parteivorstands der CDU Köln, besuchten die Innung und zeigten sich beeindruckt von den Leistungen des SHK-Handwerks.

Während des Besuchs hatten der stellvertretende Obermeister Achim Hambücken und Geschäftsführer Andreas Bäcker die Gelegenheit, wichtige Themen zur Sprache zu bringen. Zu den besprochenen Inhalten gehörten unter anderem staatliche Förderungen, das Berufskolleg (BK 10) und das Gebäudeenergiegesetz (GEG).

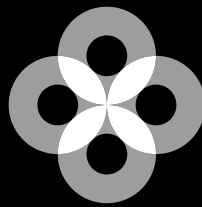
Serap Güler und Teresa De Bellis-Olinger lobten das Engagement und die Innovationskraft der SHK-Innung. „Es ist beeindruckend, welche wichtigen Beiträge diese Innung zur Fachkräftesicherung und zur Umsetzung der Energiewende leistet“, sagte Güler. De Bellis-Olinger ergänzte: „Die Zusammenarbeit zwischen Politik und Handwerk ist essenziell, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten und die aktuellen Herausforderungen zu meistern.“

Die Vertreter der SHK-Innung zeigten sich erfreut über das Interesse und die Unterstützung seitens der Politik. Der Besuch unterstrich die Bedeutung des kontinuierlichen Dialogs zwischen politischen Entscheidungsträgern und dem Handwerk, um gemeinsam

Lösungen zu erarbeiten und die Rahmenbedingungen für das Handwerk zu verbessern.

Der Austausch bot eine wertvolle Gelegenheit, die Anliegen und Herausforderungen des SHK-Handwerks direkt an die Politik heranzutragen und deren Bedeutung für die Gesellschaft und Wirtschaft zu unterstreichen. ■





elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE



DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.



ELEMENTS HENNEF
MAX-PLANCK-STR. 2
53773 HENNEF

ELEMENTS BONN
SAIME-GENC-RING 2
53121 BONN

ELEMENTS ALTENKIRCHEN
SIEGENER STR. 65c
57610 ALTENKIRCHEN

ELEMENTS LEVERKUSEN
ADOLF-KASCHNY-STR. 18
51373 LEVERKUSEN

ELEMENTS BERGISCH GLADBACH-HAND
GUSTAV-STRESEMANN-STR. 5
51469 BERGISCH GLADBACH-HAND



Fachkompetenz

Bauleiter / Obermonteur im SHK-Bereich

SHK-Kundendiensttechniker/- in

Intensivseminar VOB

Gebäudeautomation im SHK-Bereich

Brand- und Schallschutz

Sanitärtechnik

Sanitär- und Heizungstechnik für Elektro-Meister/- in

Praktische Vorbereitung auf den Hauptteil 1 der SHK-Meisterprüfung

Planung Vorwandinstallation – Modul I für Jung-Monteur und Azubis

Planung und Umsetzung Vorwandinstallation
Modul II für Jung-Monteur und Azubis

Heizungstechnik

Feuerungstechnik

Optimierung von Heizungsanlagen – Wilo Brain

Hydraulik Workshop

Schweißen im Heizungsbau – Spezial

DIN EN 12831 – Berechnung der Heizlast

Gastechnik

TRGI – Technische Regeln für Gasinstallationen

TRGI – Tagesworkshop für Monteur

jährliche Qualifikation für Konzessionsträger (TRGI)



Wassertechnik

TRWI - Technische Regeln für Wasserinstallationen

TRWI - Tagesworkshop für Monteure

jährliche Qualifikation für Konzessionsträger (TRWI)

Abwasserhydraulik / Abwassertechnik

Elektrotechnik

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk
(Wiederholungsprüfung)

Steuerungstechnik für den SHK-Bereich

Elektrotechnik für den SHK-Meister

Regenerative Energien

Lüftungs- und Klimatechnik für SHK-Bereich

Solaranlagen (Workshop für Monteure)

SHK-Fachkraft für Klima- und Wärmepumpenanlagen

Wärmepumpen kombiniert mit Photovoltaik

Wärmepumpen Grundseminar

Wartung von Wärmepumpen

Soft Skills / Sozialkompetenzen

Mitarbeiterführung

Knigge im SHK-Handwerk

Die lehrenden Gesellen

Fachpraxis für Büroangestellte

Die Innung in Zahlen

Nr.	Seminarbezeichnung	Anzahl der Seminare	Teilnehmer/innen	Stunden gesamt
1	Elektrofachkraft für festg. Tätigkeiten	3	37	120
2	Elektrofachkraft für festg. Tätigkeiten - Wiederholung	3	37	24
3	Feuerungstechnik	2	27	80
4	Hydraulik Workshop	3	46	16
5	Bach & Wesco	8	68	64
6	Meister Elektrofachkraft	5	63	200
7	Meister-Übungstage	12	114	96
8	Meisterschule	6	63	960
9	SHK-Kundendiensttechniker	2	27	480
10	SHK-Fachkraft für Klima- und Wärmepumpenanlagen	17	218	680
11	TRGI - jährliche Qualifikation für Konzessionsträger	1	14	8
12	TRGI	1	14	100
13	TRGI-Workshop für Monteure	1	12	8
14	TRWI	1	9	100
15	TRWI - jährliche Qualifikation für Konzessionsträger	1	13	8
16	TRWI-Workshop für Monteure	1	2	8
17	Umschüler 22	1	7	880
18	Umschüler 23	1	7	1760
19	Umschüler 24	1	10	1280
20	Werkfeuerwehr Currenta (Lehrjahr 2022 u. 2023)	4	54	320
21	Werkfeuerwehr Henkel/HKM/Flughafen/Axalta (Lehrjahr 2022 u. 2023)	2	33	320
22	ZHH - Technische/-r Fachkauffrau/-mann	2	99	32
23	TH-Deutz	4	48	32
	Gesamt	82	1022	7576
	Steigerung oder Verlust zum Vorjahr	-10	124	-627

- Gesamtanzahl der Prüflinge 193
- Bestanden: 124 (64,25 %)
- Nicht bestanden: 69 (35,75 %)



KALKSCHUTZ

ABER NATÜRLICH

FÜR IHR ZUHAUSE

NEUBAU & SANIERUNG

ENERGIE SPAREN OHNE KALK

NATÜRLICHES TRINKWASSER

Mitgliedsbetriebe

Jean Abriel Nachf. GmbH

Am Duffesbach 15, 50677 Köln

ABU-Haustechnik

Wiesbadener Str. 4, 51065 Köln

www.abuhaustechnik.de

Apleona Mitte-West GmbH

Stolberger Str. 313, 50933 Köln

Aref Scholz Haustechnik GmbH

Buchholzstr. 11, 51061 Köln

www.aref-gmbh.de

Hans-Jürgen Auweiler

Landmannstr. 32, 50825 Köln

www.auweiler-sanitaer.de

Dimitrios Avdamalinos

Kuenstr. 14, 50733 Köln

Arnd Bachhuber

Rather Mauspfad 8 A, 51107 Köln

Bärenstark GmbH

Hirschhofweg 6, 50765 Köln

Wolfgang Bauer

Alexe-Altenkirch-Str. 9, 50739 Köln

www.haustechnik-bauer.de

Peter Berboth GmbH

Düsseldorfer Str. 168, 51063 Köln

www.berboth.de

BHG Bausanierung GmbH

Dieselstr. 14, 50859 Köln

bhg-bausanierung.de

Bihler + Gassen GmbH

Bergisch-Gladbacher-Str. 1035, 51069 Köln

www.bihler-gassen.de

Blaum Sanitär Heizung GmbH & Co. KG

Niehler Str. 6, 50670 Köln

www.sanitaer-heizung-blaum.de

Willi Bliersbach GmbH

Rathenauplatz 23, 50674 Köln

www.bliersbach.de

Stephan Blißenbach GmbH

Unnauerweg 23, 50767 Köln

www.der-rohrdesigner.de

Wolfgang Blum GmbH

Herkenrathweg 4, 51107 Köln

Daniel Bogdan

Sigwinstr. 125, 51061 Köln

www.bogdan-shk.de

Horst Brand GmbH

Kölner Str. 251, 51149 Köln

www.horstbrand.de

Meisterbetrieb Peter Briele

Subbelrather Str. 146, 50823 Köln

Roland Buchholz

Alte Neußer Landstraße 175, 50769 Köln

www.roland-buchholz.de

Buckebrede GmbH

Merheimer Str. 77, 50733 Köln

build and live GmbH

Siegburger Str. 149-151, 50679 Köln

www.buildandlive.de

B&B TGA GmbH

Wilhelm-Rupert-Straße 38, 51147 Köln

www.bb-tga.de

Buse Böhnen GbR

Ostmerheimer Str. 261, 51109 Köln

Dimitrios Caloudis

Kirschbaumweg 28a, 50996 Köln

www.caloudis.de

CGT Colonia

Bahnstraße 76, 50858 Köln

www.colonia-shk.koeln

Michael Christmann GmbH

Brauweiler Str. 96, 50859 Köln

www.m-christmann.de

Wilh. Clasen Nachf. GmbH

Methweg 22 a, 50823 Köln

www.clasen-haustechnik.de

Cologne HSE Gebäudetechnik GmbH

Adalbertstr. 11-15, 51103 Köln
www.hse-gmbh.de

Cremer Installations GmbH

Nagelschmiedgasse 4, 50827 Köln

Cremer & Rippich GmbH

Poller Kirchweg 118 a, 51105 Köln

Da Silva Sá

Klosterstr. 103, 50931 Köln

F. Daubenbüchel GmbH

Heinrich-Latz-Str. 27, 50769 Köln

Fritz Dietz GmbH & Co.

Frohnhofstr. 23. 50827 Köln
www.fritzdietz.de

Di-pa Techn. Gebäudeservice

Von-Hünefeld-Str. 1, 50829 Köln

DMK SHK GmbH

Neusser Landstr. 2, 50735 Köln
www.dmkshk.de

Kurt Dohmen GmbH

Widdersdorfer Str. 207-213, 50825 Köln
www.dohmen-gmbh.de

DOM Haustechnik e.K.

Rilkestr. 2, 50997 Köln
www.dohmen-gmbh.de

Haustechnik Domm GmbH

Friedensstr. 40, 51147 Köln
www.ht-domm.de

Düster & Düster GmbH

Hauptstr. 274, 51143 Köln
www.duester.com

Harald Effer

Fuggerstr. 3, 51149 Köln
www.effer-koeln.de

Rolf Eisermann

Storchenweg 34, 50829 Köln
www.rolfeisermann.de

Elementi GmbH

Dieselstr. 13, 50859 Köln
www.elementi-gmbh.de

Frank Engelhardt

Rösrather Straße 265, 51107 Köln
www.engelhardt-shk.de

Gerhard Engels e.K.

Altonaer Str. 57, 50737 Köln

Esser-Brückner gmbh

Berg. Gladbacher Str. 604, 51067 Köln
www.esser-brueckner.de

Günter Esser Heizung Sanitär

Hackenbroicher Str. 110, 50769 Köln

P.G. Esser KG

Hugo-Junkers-Str. 26, 50739 Köln
www.esser-kg.de

Falletta & Giancone GbR

Subbelrather Str. 113, 50823 Köln

Robert Fassbender

Euskirchener Str. 26, 50997 Köln

Christian Fitzner GmbH

Sandbergstr. 11, 51143 Köln

Flandergan GmbH

Aachener Str. 1189 a, 50858 Köln
www.esser-kg.de

Friedrich GmbH & Co. KG

Aachener Str. 1056, 50858 Köln
www.friedrich-haustechnik.de

Frings OHG

Kempener Str. 72, 50733 Köln

Josef Frings OHG

Häuschensweg 28-30, 50827 Köln
www.josef-frings.com

Oliver Fuß

Kuenstr. 19, 50733 Köln
www.haustechnik-fuss.de

Karsten Gaevert

Robert-Perthelstr. 21, 50739 Köln
www.heizungsfachfrau.info

Mitgliedsbetriebe

Gasölmat GmbH

Schlehdornweg 7, 50858 Köln
www.gasoelmat.de

GA-tec

Gebäude- und Anlagentechnik GmbH

Mathias-Brüggen-Straße 170
50829 Köln
www.ga-tec.de

Heinz Geberzahn GmbH & Co. KG

Außemer Str. 8, 50737 Köln
www.heinz-geberzahn.de

Genster GmbH

Dillenburg Str. 95b, 51105 Köln

Wolfgang Glaser

Maarweg 143, 50825 Köln
www.badente.com

GS-Haustechnik

Schmiedegasse 58, 50735 Köln
www.gs-haustechnik.koeln

Ayhan Güner

Alte Sandkaul 2b/Ecke Hauptstr.
50859 Köln
www.guener-sht.de

Gürsch Meisterbetrieb e.K.

Xantener Str. 76, 50735 Köln

Hänseler GmbH & Co. KG

PiccolominStr. 355, 51067 Köln
www.sanitaer-haenseler.de

Hallmann Haustechnik

Grethenstr. 30, 50739 Köln
www.hallmann-haustechnik.de

Heinz Hamacher GmbH

Weyerstraßerweg 102, 50969 Köln
www.heinz-hamacher.de

Achim Hambücken

Dieselstraße 14a, 50859 Köln
www.hambuecken.de

HDS GmbH

Köhlstraße 19, 50827 Köln
www.stoecker-koeln.de

Hecker Haustechnik GmbH

Emil-Hoffmann-Str. 7c, 50996 Köln
www.heckerhaustechnik.de

Hefter & Zahn Service GmbH

Gartenstr. 16, 51149 Köln
www.hefter-zahn-bad-heizung.de

Heicosan Rheinland GmbH

Regentenstr. 88, 51063 Köln
www.heicosan.de

Heika Heizungsbau GmbH

Fuggerstr. 39, 51149 Köln
www.heika-heizungsbau.de

Heinen GmbH

Widdersdorfer Str. 189, 50825 Köln
www.heinen-gmbh.de

Heizungstechnik Marcus Heinen

Meininger Str. 14, 51103 Köln
www.heizungstechnik-mh.de

Henrich GmbH

Am langen Stein 6, 50827 Köln
Wolfgang u. Rolf Heuser GbR
Huhngasse 9-11, 50676 Köln
www.heuser-gbr.de

Bernhard A. Hilger

Wendelinstr. 87, 50933 Köln

Helmut Hinz GmbH & Co.

Neuer Weyerstraßenweg 5, 50969 Köln
www.hinz-koeln.de

Werner Hirschler

Landsbergstr. 44a, 50678 Köln

Holthausen Heizung Sanitär GmbH

Neuer Weyerstraßenweg 7, 50939 Köln
www.holthausengmbh.de

Michael Horn

Olpener Str. 878, 51109 Köln
www.horn-haustechnik.com

Hövelmann & Gkoutzikas GmbH

Charlottenstraße 61, 51149 Köln
www.hg-heizung-sanitaer.de

Hubacher GmbH

Otto-Hahn-Str. 21, 50997 Köln
www.hubacher.gmbh

Walter Hüsch

Simrockstr. 89, 50823 Köln
www.huesch-heizung.de

D' Imperio, Angelo GmbH

Lindenthalgürtel 78, 50935 Köln

IVCIC GmbH

Niederkasseler Str. 3b, 51147 Köln
www.ivcic-gmbh.de

Jansen GmbH

Emdener Str. 107, 50735 Köln
www.jansen-koeln.de

Josef Janus GmbH

Rochusstr. 249, 50827 Köln

Jordan Haustechnik

Kropsburgweg 2, 50739 Köln

Bosch Thermotechnik GmbH

Junkersstr. 20-24, 73249 Wernau

Peter Kaiser GmbH

Zollstockgürtel 25, 50969 Köln

Markus Kelterbaum

Frankfurter Straße 171, 51147 Köln

KKM Haustechnik GmbH

Ehrenfeldgürtel 131, 50823 Köln
www.kkm-kreuser.de

Gerd Klein GmbH

Gerolsteiner Str. 111, 50937 Köln

August Kleine & Söhne GmbH

Widdersdorfer Str. 373, 50933 Köln
www.august-kleine.de

Klenner & Ingmanns OHG

Brauweiler Str. 110, 50859 Köln
www.klenner-ingmanns.de

Ewald Klumpe GmbH

Wuppertaler Str. 15, 51067 Köln
www.klumpe.net

M. Kluth GmbH

Poll-Vingster-Str. 138, 51105 Köln
www.kluthgmbh.de

Mark Kniel GmbH

Thuleweg 22, 51061 Köln

Sebastian Köhnen

Zündorfer Str. 5, 51145 Köln

Kopke GmbH

Großbernsau 8, 51491 Overath
www.kopke.de

Peter Korres GmbH

Gartenweg 13c, 50859 Köln
www.peter-korres-gmbh.de

Walter Kronenberg GmbH & Co. KG

Kirschbaumweg 20 A, 50996 Köln
www.kronenberg-web.de

Stephan Kuck

Krieler Str. 94, 50935 Köln

Edgar Kürten GmbH

Altonaer Platz 2, 50737 Köln
www.haustechnik-kuerten.de

Hermann Kuwald GmbH

Rochusstr. 228, 50827 Köln
www.kuwald.de

Charalampos Kyriakidis

Brehmstr. 13, 50735 Köln
www.shk-heizungsmonteur-koeln.de

Lamberti GmbH

Alpenrosenweg 12-14, 50769 Köln
www.lamberti.de

Gerhard Lambertz

Platenstr. 10, 50825 Köln

Heinrich Langel

Berger Str. 229, 51145 Köln

Mitgliedsbetriebe

Lattau Gebäudetechnik GmbH

Wiesdorfer Str. 1 A
51063 Köln

Lauterbach

Gebäude- und Umweltechnik GmbH

Daimler Str. 24, 50859 Köln
www.lauterbach-koeln.de

Dirk Lautwein

Kuenstr. 45, 50733 Köln

L & B Versorgungstechnik GbR

Ernst-Weyden-Straße 15, 51105 Köln
www.lundb-sanitaerheizung.de

Heizung-Sanitär Reinald Leduc

Würselener Str. 7, 50933 Köln

Leininger & Büscher Gmb

Karl-Schüßler-Str. 12, 51107 Köln
www.leininger-buescher.de

Franz Ley & Sohn GmbH

Steinrutschweg 11, 50767 Köln

Jörg Lieber

Hunsrückstr. 1, 50739 Köln
www.lieber-shk.de

Dominic Lietz

Frankfurter Str. 225, 51147 Köln

Linden e.K.

Große Telegraphenstr. 1, 50676 Köln
www.linden-team.de

Lindenberg und Könen GmbH

Rösrather Str. 108, 53797 Lohmar
www.lindenberg-koenen.de

H.-J. Lohmar GmbH

Wankelstraße 33, 50996 Köln
www.h-j-lohmar.de

L&M Loyen und Mainz GmbH

Heinrich-Rohlmann Str. 2c, 50829 Köln

Anton Ludwig GmbH

Gebrüder-Coblenz-Str. 1, 50679 Köln
www.anton-ludwig.de

Lüpschen Meisterbetrieb GmbH

Pohlhofstr. 1 b, 50765 Köln
www.luepschen.com

Lützenkirchen Service GmbH

Hermann-Heinrich-Gossen-Str. 4, 50858 Köln
www.luetzenkirchen-koeln.de

Mai Bau & Haustechnik GmbH

Heinrich-Rohlmann Str. 2, 50829 Köln
www.mai-haustechnik.de

Sanitär Ritze - Sanitär und Heizung

Frankfurter Str. 129, 51147 Köln

Mannz GmbH

Wolfgang-Borchert-Weg 2, 51109 Köln

Klaus Marczinski GmbH

Giesdorfer Str. 26a, 50997 Köln

Oliver Marks

Mannesmannstr 8, 50996 Köln
www.oliver-marks.de

Dieter Marrenbach

Klarastr. 44, 50823 Köln

Mono

haustechnische Anlagen GmbH

Am Römerturm 19, 50667 Köln

Moritz & Bramer GmbH

Am Höfchen 11, 50997 Köln
www.moritzundbramer.de

Daniel Müller GmbH

Saarstr. 18, 50677 Köln

Haustechnik Mumza

Lechenischer Str. 34, 50937 Köln
www.mumza.de

Next4Home GmbH

Adolf-Grimme-Allee 3, 50829 Köln
www.next4home.de

Dieter Nicolin GmbH

Liebigstr. 120, 50823 Köln
www.nicolin.org

Hans Olbertz GmbH

Buschfeldstr. 88, 51067 Köln

Horst Oleff GmbH

Industriestraße 10c, 50259 Pulheim
www.oleff.de

Ortmann GmbH

Godorfer Hauptstr. 48, 50997 Köln
www.ortmann-heizung.de

Harald Osenberg GmbH

Kelvinstr. 31, 50996 Köln
www.osenberg-koeln.de

Kevin Paul

Gabelsbergerstr. 17, 50674 Köln

Peffgen GmbH

von-Hünefeld-Str. 91, 50829 Köln
www.peffgen-kaelte.de

Kay Wenzel (Markus Peill)

Odenthalterstr. 25, 51069 Köln
www.wenzel-shk.de

Franz Peters jun.

Melatengürtel 111, 50825 Köln

Frank Peters Haustechnik

Fridolinstr. 14, 50823 Köln
www.shk-peters-koeln.de

Pneumat-Express Kau GmbH

Neusser Str. 592a, 50737 Köln
www.kaugmbh.de

Josef Pohl

Adamsstr. 77, 51063 Köln
www.pohl-installation.de

Joachim Pollack GmbH

Ehrenfeldgürtel 171, 50823 Köln
www.pollack-sanitaer.de

Daniel Prohl

Von-Quadt-Str. 172-174, 51069 Köln
www.prohl-heizung.de

Propan Rheingas GmbH & Co. KG

Fischenicher Str. 23, 50321 Brühl
www.rheingas.de

PS-Gebäudetechnik GmbH

Am Klosterhof 2, 51069 Köln
www.PS-Gebaedetechnik.de

Wolfgang Ramlow

Gottesweg 75, 50969 Köln
www.ramlow.de

Rasch Gebäudetechnik

Berliner Str. 101, 51063 Köln
www.gt-rasch.de

Renate Rey Heizung Sanitär

Schenkendorfstr. 7, 50733 Köln

Thomas Richardt

Sürther Hauptstr. 8, 50999 Köln

Michael Richter

Nikolausstraße 21, 51149 Köln
www.sanitaer-heiztechnik-richter.de

Markus Rolfes Haustechnik

Landmannstr. 22, 50825 Köln
www.rolfes-haustechnik.de

Helmut Rommerskirchen GmbH

Florentine-Eichler-Straße 58, 51067 Köln

Roth Sanitär + Heizung GmbH

Kuthstr. 47, 51107 Köln
www.roth-sanitaer.de

Saalmann Heizung und Sanitär GmbH

Rösrather Str. 649, 51107 Köln
www.saalmann-gmbh.de

Karl-Ludwig Sängler

Fritz-Hecker-Str. 100, 50968 Köln

SANITEC GmbH

Graf-Adolf-Str. 51, 51065 Köln

Sanitherm GmbH

Fuggerstr. 20, 51149 Köln
www.sanitherm.de

Roberto Schaberick e.K.

Kösener Weg 2, 51103 Köln

Joh. Schaefer GmbH & Co. KG

Markusstr. 100, 50968 Köln

Mitgliedsbetriebe

Josef Schäfer

Bonner Str. 126, 50968 Köln

Ignaz Schäfer GmbH

Entenweg 21, 50829 Köln
www.ignaz-schaefer-koeln.de

Lutz Scheffler Inh. Henrik Schubert e.K.

Max-Liebermann-Str. 33, 50765 Köln

Scheuer Haus & Gebäudetechnik

Brühler Landstraße 300, 50997 Köln
www.shg-24.de

Heinz Schmalen Versorgungstechnik GmbH

Von-Lohe-Str. 1a, 51063 Köln

www.schmalen-koeln.de

Curt Schmelzer GmbH

Olpener Str. 1069, 51109 Köln

Jürg Schmied GmbH

Ägidiusstr. 47, 50937 Köln

www.jschmiedgmbh.de

Friedrich Schmitz

Inh. Dipl.-Ing. Stefan Schmitz e.K.

Sülzburgstr. 160 - 162, 50937 Köln

www.friedrich-schmitz.de

Marc Schmitz GmbH

Von-Hünefeld-Str. 91, 50829 Köln

www.marcschmitz.de

Dieter Schnorrenberg

Im Buchenkamp 67, 51109 Köln

www.d-schnorrenberg.de

Roland Schröck

An der Ronne 34, 50859 Köln

Schröter Haustechnik

Wodanstr. 121, 51107 Köln

Marcus Schuh

Lansstr. 12 A, 50825 Köln

www.schuh-koeln.de

Sachverständigenbüro

Ferdinand Schurz

Hintergasse 9, 51143 Köln

www.ferdinandschurz.de

Hartmut Schuschan

Starenweg 9, 50765 Köln

Hermann Schütz KG

Clevischer Ring 95-97, 51063 Köln

www.heizung-sanitaer-schuetz.de

Schwane Sanitär- und Heizungstechnik

Vor den Siebenburgen 61, 50676 Köln

www.schwane.info

Seckel GmbH

Johannesstr. 26, 50767 Köln

Seidelt & Kreutzer GmbH & Co. KG

Wendelinstr. 71, 50933 Köln

www.seidelt-kreutzer.de

Bernd Semrau

Stefanstr. 5-7, 51145 Köln

www.berndsemrau.de

Hermann Semrau GmbH

Kalscheuer Weg 31, 50969 Köln

www.hermann-semrau-gmbh.de

Ulrich Servos

Dillenburger Str. 97n, 51105 Köln

www.servos.koeln

Klaus Sidon

Ernastr. 36, 51069 Köln

Siegrist GmbH

Im Weidenbruch 8, 51061 Köln

Michele Sisto

Grembergerstr. 43, 51105 Köln

SIWO

Rambouxstr. 249, 50737 Köln

www.siwo-koeln.de

SMART Sanitär GmbH

Herforder Str. 30, 50737 Köln

www.smart-sanitaer.de

SolmaTec

Hugo-Junkers-Straße 14, 50739 Köln

www.somatec.de

Christian Sonnenberg

Olpener Str. 959, 51109 Köln

SPAZIO GmbH

Industriestraße 152, 50996 Köln
www.spazio-gmbh.de

SPIE Efficient Facilities GmbH

Bergischer Ring 35-39, 51063 Köln
www.spie.de

Sprint Sanierung GmbH

Düsseldorfer Str. 334, 51061 Köln
www.sprint.de

Michael Sroka

Mönchsgasse 22, 50737 Köln
www.michael-sroka.de

Stallberg

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Piccoloministraße 30, 51063 Köln
www.stallberg.com

Karl-Wilhelm Stark GmbH

Ottostr. 10, 50859 Köln

Steeger e.K. Inh. Christoph Schubert

Frankfurter Straße 200, 51065 Köln
www.steeger-koeln.de

Helmut Steven GmbH

Waffenschmidt Str. 2, 50767 Köln
www.hs-sh.de

Gebr. Stiller GmbH

Zülpicher Str. 294, 50937 Köln
www.stiller.de

M. Sühl GmbH

Vogelsangerstr. 356-358, 50827 Köln
www.suehl-sanitaer.de

SV-Büro Ulrich Linden

Petersbergstr. 77, 50939 Köln
www.ulrichlinden-sachverstaendiger.de

René Tambour

Kaspar-Düppes-Str. 19, 51067 Köln

Bernd Taubmann

Blaugasse 40, 50859 Köln
www.sanitaer-taubmann.de

Tefma AG

Viktoriastr. 12a, 51149 Köln
www.tefma.de

Jörg Tesch

Weißer Str. 24, 50996 Köln

Wolfgang Tesch

Wilhelm-Mausser-Str. 31a, 50827 Köln
www.wolfgangtesch.com

TGA Jansen GmbH & Co. KG

Lortzingstr. 29, 50354 Hürth
www.tga-jansen.de

Theisen Gebäudetechnik GmbH & Co. KG

Hansestr. 91, 51149 Köln
www.theisen-gt.de

Robin Thewes Meisterbetrieb

Marienplatz 2, 51145 Köln
www.thewes-heizung-sanitaer.de

Peter Thiry

Eiserfelder Str. 7, 51109 Köln

Platt & Tscharncke GmbH

Eupener Str. 124, 50933 Köln
www.platttscharntke.de

HST 24

Benesisstr. 25, 50672 Köln

Torsten Umstädter

Heidestraße 4, 51147 Köln
www.umstaedter-koeln.de

Universität zu Köln

Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
www.uni-koeln.de

Vey Versorgungstechnik GmbH

Odenthaler Str. 301, 51069 Köln
www.wunschbad.de

Voosen GmbH

Wahner Str. 34, 51143 Köln

Frank Wallburg GmbH

Kunstfelder Str. 7, 51069 Köln
www.wallburg-sanitaer.de

Mitgliedsbetriebe

Rolf Walter

Berger Str. 75, 51145 Köln

Harald Wedding

Hauptstr. 91, 50996 Köln

Wefers Technik GmbH

Ruth-Hallensleben-Str. 3, 50739 Köln

www.wefers.com

Weigand + Malgadey GmbH

Piusstr. 76, 50823 Köln

Norbert Weiler Der Rohrdoktor

Robert-Perthel-Str. 64/66, 50739 Köln

www.rohrdoktor.de

Weiß & Schmidt

Industriestr. 131f, 50996 Köln

WHB GmbH

Vorsterstr. 56, 51103 Köln

Siegfried Wickert

Kuthstr. 87 - 89, 51107 Köln

Götz Wiederhold

Beethovenstr. 34, 51145 Köln

Wilming GmbH & Co. KG

Thürmchenswall 31, 50668 Köln

Guido Winter Sanitär

Berg. Gladbacher Str. 876, 51069 Köln

www.winter-shk.de

Leo Wirtz GmbH & Co. KG

Friedrich-Karl-Str. 254a, 50735 Köln

www.leo-wirtz-kg.de

Leo Wirtz SHK GmbH

Grüner Brunnenweg 170, 50827 Köln

www.leowirtz.de

WISA GmbH & Co. KG

Biesterfeldstrasse 2, 50829 Köln

www.wisa-koeln.de

Apleona Wolfferts GmbH

Hansestr. 1, 51149 Köln

www.wolfferts.de

Roland Xander

Sachsenring 33, 50677 Köln

www.rxander.de

Yilmaz SHT

Köhlstraße 7, 50827 Köln

www.yilmaz-sht.de

Zadurian

Berliner Str. 330, 51061 Köln

www.zadurian.com

Markus Ziegler

Bernhard-Feilchenfeld Str. 26, 50969 Köln

Thorsten Zierden

Osterather Str. 7, 50739 Köln

Zinke & Simons GmbH

Balsaminenweg 22, 50769 Köln

www.zinke-simons.de

Dieter Zündorf GmbH

Kirschbaumweg 4, 50996 Köln

www.zuendorf-gmbh.de

Abfluß-AS GmbH

Vor den Siebenburgen 38-42, 50676 Köln
www.abfluss-as.de

Bach & Wesco KG

Ernst-Reuter-Str. 14, 51427 Berg.-Gladbach
www.bach-wesco.de

Bosch Thermotechnik GmbH

Toyota-Allee 97, 50858 Köln
www.buderus.de

Elco-GmbH

Hohenzollernstr. 31, 72379 Hechingen

Gothaer Versicherungen

Malmedyer Str. 4, 53879 Euskirchen

GVG Rhein-Erft GmbH

Max-Planck-Str. 11, 50354 Hürth
www.gvg.de

Internationaler Bund (IB)

Pfälzischer Ring 100 - 102, 51063 Köln
www.internationaler-bund.de

Junkers Deutschland

Boschthermotechnik GmbH

Junkersstr. 20-24, 73249 Wernau

Kemmerling KG

Max-Planck-Str. 40, 50858 Köln
www.kemmerling-kg.de

Dr. Kurt Korsing GmbH & Co.

Robert-Perthel-Str. 38, 50739 Köln
www.korsing.de

Giovanni Noe GmbH

Schmittgasse 184, 51143 Köln
www.noehrohrreinigung.de

Panno Fachgroßhandel Haustechnik

Daimler Str. 26, 50859 Köln

Kurt Pietsch GmbH & Co. KG

Dürener Str. 52, 50226 Frechen
www.pietsch.de

RheinEnergie AG

Parkgürtel 24, 50823 Köln
www.rheinenergie.com

Richter & Frenzel GmbH & Co. KG

Widdersdorfer Str. 205, 50825 Köln
www.richter-frenzel.de

ROKIS GmbH

Widdersdorfer Str. 211, 50825 Köln
www.rokis-germany.de

A.P. Röttger

Krummer Büchel 12, 50676 Köln
www.junkers-roettger.de

Signal Iduna

Rösrather Str. 747, 51107 Köln
www.signal-iduna.de

Tillmann Tankanlagenbau +

Kölner Str. 60, 50859 Köln
www.tillmann-tankanlagenbau.de

Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG

Kölnerstr. 195-197, 50226 Frechen
www.vaillant.de

Viessmann Deutschland GmbH

Josef-Kitz-Str. 16, 53840 Troisdorf
www.viessmann.com

Adolf Würth

Köhlstraße 43, 50827 Köln
www.wuerth.com



INNUNG KÖLN
Sanitär Heizung Klima

Was macht eigentlich die Kreishandwerkerschaft?

Die Kreishandwerkerschaft Köln ist der Unternehmerverband des Kölner Handwerks. Als Zusammenschluss der 30 Kölner Innungen mit ca. 3.500 Innungsbetrieben vertritt sie das Kölner Handwerk gegenüber Politik, Verwaltung und Gesellschaft.

Die Kreishandwerkerschaft hat die gesetzliche Aufgabe, die Gesamtinteressen des selbständigen Handwerks, die gemeinsamen Interessen der Kölner Handwerksinnungen wahrzunehmen und die Geschäfte der Handwerksinnungen zu führen sowie diese bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Als Interessenvertreter der Kölner Handwerksbetriebe sprechen wir mit der Stadtspitze, den Amtsleitern der Stadtverwaltung und den Kommunalpolitikern und übergeben ihnen die Forderungen der Handwerksbetriebe. So setzen wir uns aktuell für Handwerkerparkplätze ein und haben die verdachtslos durchgeführte medienübergreifende Umweltinspektion bei Handwerksbetrieben scharf kritisiert.

Die Kreishandwerkerschaft ist aber auch Dienstleister für das Innungshandwerk: Wir beraten die Innungsbetriebe in Rechtsfragen rund um den Betrieb, stellen Vertragsmuster zum Arbeitsrecht, zum Vertragsrecht, zum Mietrecht und vielen anderen Rechtsgebieten im digitalen Dokumenten-

service zur Verfügung, bieten Schulungen und Fortbildungen an und haben einige Rahmenverträge mit Vergünstigungen für Innungsmitglieder abgeschlossen. So erhalten Innungsbetriebe große Rabatte bei den beiden Versicherungen unseres Versorgungswerks.

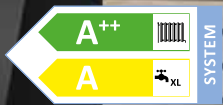
Schließlich ist die Kreishandwerkerschaft der Ort, sich handwerksübergreifend zu treffen und ein Netzwerk des Innungshandwerks zu bilden. In verschiedenen Veranstaltungen können Innungsmitglieder untereinander geschäftlich Kontakt schließen. Bei verschiedenen Feiern kommt die große Innungsfamilie zusammen. Nicht zu vergessen ist hierbei auch unsere Meister-Stiftung Köln, die alle Innungshandwerker über 60 Jahren kostenfrei zu verschiedenen Großveranstaltungen einlädt.

Kreishandwerkerschaft Köln
Haus des Kölner Handwerks
Frankenwerft 35, 50667 Köln



Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.



A+++ → G

Stiftung
Warentest

test



GUT (2,3)

**Buderus
Logatherm
WLW186i-10 AR E**

Im Test:
5 Luft-Wasser-
Wärmepumpen

Ausgabe 8/2024

www.test.de

24KP28

Ausgezeichnete Wahl.

Die neue Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WLW186i AR sorgt bei der Modernisierung, aber auch im Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern, perfekt für ein ressourcenschonendes und effizientes Heizen. Die besonders leise Außeneinheit ist schalloptimiert und lässt sich unter jedem Fenster aufstellen. Ein Erfolgskonzept: Die **Logatherm WLW186i-10 AR E ist Testsieger** bei der Stiftung Warentest! Mehr erfahren Sie unter: buderus.de/testsieger oder scannen Sie den QR-Code.



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm WLW186i-10 AR E und Systembedieneinheit Logamatic BC400. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

Wir für Sie: Fachverband SHK NRW

Wir sind der Zusammenschluss von 55 regionalen Sanitär-Heizung-Klima- und drei Ofen- und Luftheizungsbauer-Innungen. Mit 5.800 angeschlossenen Fachhandwerksbetrieben sind wir der größte Arbeitgeberverband unserer Branche in Deutschland. Wir vertreten die Interessen der Installateure und Heizungsbauer, Klempner, Ofen- und Luftheizungsbauer sowie Behälter- und Apparatebauer.

• Mitglieder im Mittelpunkt

Die Innungen und der einzelne Innungsfachbetrieb stehen bei uns im Fokus. Heute wie auch in Zukunft ist das installierende SHK-Handwerk Kompetenzträger der innovativen Gebäudetechnik. Hierfür bieten wir den Innungen und Fachbetrieben ein exklusives Dienstleistungsportfolio:

- Beratung (Recht, Technik, Betriebswirtschaft & Digitalisierung)
- produktneutrale Vorträge, Seminare und Fachtagungen (digital und persönlich)
- Verhandlung von Tarifverträgen
- aktuelle Fach- und Brancheninformationen
- exklusive Kampagnen & Rahmenvereinbarungen
- Presse-, PR- und Marketingarbeit
- Nachwuchswerbung und -förderung
- Unterstützung bei Aus- und Weiterbildung
- Betreuung des Sachverständigenwesens
- spezielle Kommentare zu Normen und Verordnungen

• Praxis-Tools - Entwickelt aus der Betriebsberatung

Arbeitssicherheitsportal: Hiermit erhalten Innungsfachbetriebe Schulungsmodule für vorgeschriebene Sicherheitsunterweisungen, eine Betriebsmittelverwaltung und eine umfassende Bibliothek. www.shk-nrw.de/service/praxistools/arbeitssicherheitsportal

Mit dem Azubi-Lern-Tool überprüfen Azubis ihren Wissensstand des Berufsschulstoffes zu jeder Zeit und von überall aus – die perfekte Ergänzung zum Unterricht und zur Praxis.

Ausbildungswissen testen unter www.lernwerk.digital

Erhalten Sie mit dem Formularassistenten digitale Beleg-Formulare zum Nachweis der normgerechten Ausführung Ihrer Arbeiten zur Vorlage bei Kunden oder Bauaufsichtsbehörden. Ab jetzt praktisch unterwegs – www.formulare-shk.de

• Im Dialog bleiben

Auf NRW-Ebene vertreten wir die wirtschaftspolitischen Interessen unserer Mitglieder gegenüber Ministerien, Handel, Industrie und Öffentlichkeit. Unsere Geschäftsführer*innen und Referent*innen arbeiten in verschiedenen verbandsinternen Fachausschüssen und offiziellen Arbeitskreisen wie DIN, DVGW und VDI mit. Darüber hinaus pflegen wir einen intensiven Austausch mit dem Zentralverband SHK auf Bundesebene, unseren Schwesterverbänden auf Landesebene und unseren Innungen.

Ihre Innung - Teil einer starken Gemeinschaft in NRW

- 
- Aachen
 - Ahaus
 - Arnberg
 - Bergisches Land
 - Bielefeld
 - Bocholt
 - Bochum
 - Bonn, Rhein-Sieg
 - Borken
 - Bottrop-Gladbeck
 - Brilon-Meschede
 - Coesfeld
 - Dorsten
 - Dortmund und Lünen
 - Duisburg
 - Düren-Jülich
 - Düsseldorf
 - Ennepe-Ruhr
 - Euskirchen
 - Gelsenkirchen
 - Gütersloh
 - Hagen
 - Hamm
 - Heinsberg
 - Herford
 - Herne / Castrop-Rauxel / Wanne-Eickel
 - Höxter-Warburg
 - Iserlohn
 - Köln
 - Krefeld
 - Kreis Kleve
 - Kreis Mettmann
 - Kreis Olpe
 - Kreis Viersen
 - Kreis Wesel
 - Lippe
 - Lüdenscheid
 - Minden-Lübbecke
 - Mönchengladbach
 - Münster
 - Nordrhein
 - Oberhausen
 - Paderborn
 - Recklinghausen
 - Remscheid
 - Rhein-Erft
 - Rhein-Kreis Neuss
 - Ruhr-West
 - Siegen-Wittgenstein
 - Soest-Lippstadt
 - Solingen
 - Steinfurt
 - Unna
 - Warendorf
 - Wuppertal

Alles, was Innungsfachbetriebe zur Unterstützung in der Praxis brauchen, finden Sie über unsere Website www.shk-nrw.de



Ihre Ansprechpartner



Frank Hehl
Hauptgeschäftsführer
Tel. 0211 69065-10
Fax 0211 69065-29
hehl@shk-nrw.de

Ihr Ansprechpartner für:
Politische und strategische Ausrichtung des Verbandes, Strategien zur Besetzung neuer Marktfelder, Kontaktpflege zu Politik, Verbänden, Behörden und Institutionen



Peter Schlüter
Geschäftsführer Recht
Tel. 0211 69065-50
Fax 0211 69065-69
schlueter@shk-nrw.de

Ihr Ansprechpartner für:
Tarifpolitik und rechtliche Branchenthemen
Arbeitsrecht, Vertragsrecht, öffentl. Vergabe, Handwerksrecht, Versicherungen, Wettbewerb, kommunale Wirtschaftstätigkeit



Norbert Schmitz
Geschäftsführer Technik
Tel. 0211 69065-30
Fax 0211 69065-49
schmitz@shk-nrw.de

Ihr Ansprechpartner für:
Technische und energiepolitische Themen, Heizung und Energieberatung, Sachverständigenwesen, Schornsteinfegerwesen



Natascha Daams
Geschäftsführerin
Kommunikation
Tel. 0211 69065-74
Fax 0211 69065-89
daams@shk-nrw.de

Ihre Ansprechpartnerin für:
Pressearbeit, Public Relations,
digitale Medien



Alfred Jansenberger
Stv. Hauptgeschäftsführer/
Geschäftsführer
Betriebswirtschaft
Tel. 0211 69065-70
Fax 0211 69065-89
jansenberger@shk-nrw.de

Ihr Ansprechpartner für: Betriebswirtschaftliche und wirtschaftspolitische Themen, Finanzen, Personal und Öffentlichkeitsarbeit, Coaching und Beratung zu betriebswirtschaftlichen Themen



Susan Meurer
Stv. Geschäftsführerin
Betriebswirtschaft
Tel. 0211 69065-71
Fax 0211 69065-89
meurer@shk-nrw.de

Ihre Ansprechpartnerin für:
Betriebswirtschaftliche Branchenthemen, Beratung, Coaching und Meditation, Führung, Mitarbeiterkommunikation und Change-Management



Nina Esche
Referentin Marketing
Tel. 0211 69065-72
Fax 0211 69065-89
esche@shk-nrw.de

Ihre Ansprechpartnerin für:
Marketing für Innungen & Betriebe,
Werbematerialien



Janine Heller
Referentin
PR & Marketing
Tel. 0211 69065-76
Fax 0211 69065-89
heller@shk-nrw.de

Ihre Ansprechpartnerin für:
Text, PR, digitaler Content,
Marketing, Endkundenansprache



Dania Boldemann-Kühle
Referentin Recht
Tel. 0211 69065-52
Fax 0211 69065-69
boldemann@shk-nrw.de

Ihre Ansprechpartnerin für: Arbeitsrecht
und Tarife, Vertragsrecht, VOB,
Wettbewerbs- und Handwerksrecht,
Datenschutz



Norbert Stenkamp
Abt. Betriebswirtschaft
Beratungsstelle für
Innovation und
Technologie
Tel. 0211 69065-73
Fax 0211 69065-89
stenkamp@shk-nrw.de

Ihr Ansprechpartner für:
Wissens- und Informationsmanagement



Felicitas Floßdorf
Referentin Recht
Tel. 0211 69065-51
Fax 0211 69065-69
flossdorf@shk-nrw.de

Ihre Ansprechpartnerin für:
Arbeitsrecht und Tarife, Vertragsrecht, VOB,
insbesondere TrinkwV, Wettbewerbs- und
Handwerksrecht, Personalentwicklung und
Kundendienst



Ulrich Thomas
Abteilung Technik
Beratungsstelle für
Innovation und
Technologie
Tel. 0211 69065-31
Fax 0211 69065-49
thomas@shk-nrw.de

Ihr Ansprechpartner für:
Innovation und Technologie, Beratung:
Berufsbildung, Ofen- und Luftheizungsbau,
Behälter- und Apparatebau, Lüftung, Kälte,
Klima

Ihre Ansprechpartner



Guido Hensler
Abteilung Technik
Tel. 0211 69065-32
Fax 0211 69065-49
hensler@shk-nrw.de

Ihr Ansprechpartner für:
Trinkwasser, Abwasser
TRGI & TRF, Solarthermie



Jens Fiedler
Abteilung Haupt-
geschäftsführung
Beratungsstelle für
Innovation und
Technologie -
Digitalisierung
Tel. 0211 69065-21
Fax 0211 69065-19
fiedler@shk-nrw.de



Gregor Hoffmann
Abteilung Technik
Tel. 0211 69065-33
Fax 0211 69065-49
hoffmann@shk-nrw.de

Ihr Ansprechpartner für:
Sanitär, Heizung, Klima,
Heizölverbrauchsanlagen nach
AwSV/WHG, TRGI, Smart Home



Christiane Janßen
Assistentin der
Hauptgeschäfts-
führung
Tel. 0211 69065-20
Fax 0211 69065-29
janssen@shk-nrw.de



Andreas Stillecke
Abteilung Technik
Tel. 0211 69065-34
Fax 0211 69065-49
stillecke@shk-nrw.de

Ihr Ansprechpartner für:
Trinkwasser, Abwasser, Gas



Birgit Adrian
Assistentin
Abt. Betriebswirtschaft/
Zentrale
Tel. 0211 69065-41
Fax 0211 69065-88
adrian@shk-nrw.de



Karin Maurer
Assistentin Abt. Recht
Tel. 0211 69065-60
Fax 0211 69065-69
maurer@shk-nrw.de



Silke Jürgens
Assistentin
Abt. Technik/LIA
Sachverständigen-
wesen
Tel. 0211 69065-40
Fax 0211 69065-49
juergens@shk-nrw.de



Yvonne Hornemann
Zentrale
Tel. 0211 69065-83
Fax 0211 69065-19
hornemann@shk-nrw.de



Alina Heckel
Assistentin
Abt. Betriebswirtschaft/
Rechnungswesen
Tel. 0211 69065-92
Fax 0211 69065-89
heckel@shk-nrw.de
Yvonne Hornemann



Evagelia Demati
Assistentin
Abt. Betriebswirtschaft/
Kommunikation/
Rahmenabkommen
Tel. 0211 69065-81
Fax 0211 69065-19
demati@shk-nrw.de



Susanne Erben-Fischer
Auftragsbearbeitung
FGH/ÜWG
Tel. 0211 69065-90
Fax 0211 69065-99
erben@shk-nrw.de

die Sponsoren



Wir für Ihre Energie



regional

innovation



photovoltaik



erdgas



service



strom



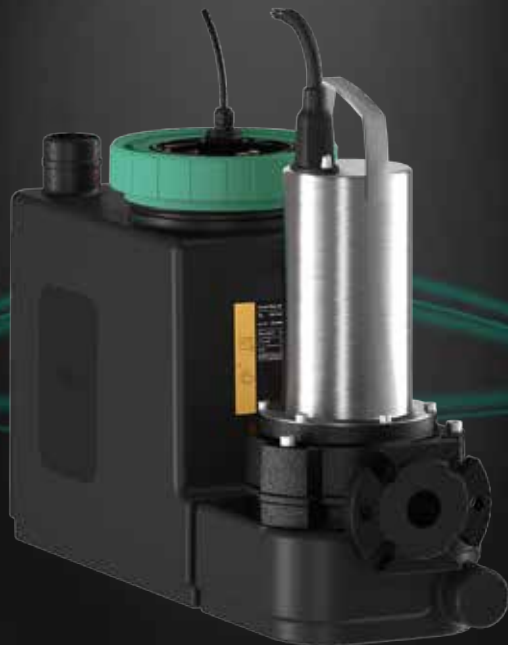
mobilität



Meine Energie.

Einfach kleiner.

sicher | leicht | zuverlässig



Die Wilo-DrainLift SANI CUT-S

wilo

Überzeugen Sie sich von unserer
Schneidwerkstechnologie.

